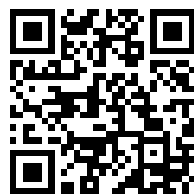
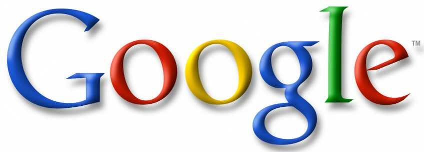




HUONS AUS AUVERGNE :-: SUCHE NACH DEM HÖLLENEINGANG :-:

:: :: NACH DER BERLINER HS. :: ::

HERAUSGEGEBEN VON EDMUND STENGEL

FESTSCHRIFT
:: :: :: DER :: :: ::
UNIVERSITÄT
GREIFSWALD



:: AUSGEGEBEN ZUM ::
REKTORATSWECHSEL
:: AM 15. MAI 1912 ::

GREIFSWALD
EMIL HARTMANN
:: :: 1912 :: ::

Vorwort.

1] Die nachstehend zum ersten Mal veröffentlichte Stelle aus der franco-venezianischen Chanson de geste von Huon d'Auvergne schliesst sich unmittelbar an die der Tannhäusersage verwandte Episode (Z. 6553-7147) an, welche ich in den „Mélanges offerts à M. Maurice Wilmote" Paris 1909 S. 685-713 nach allen 3 Handschriften mitgeteilt habe. Die der neuen Stelle zunächst folgenden Tiraden (Z. 8919-9195) hatte Tobler in den Sitzungsberichten der Berliner Akademie vom 29. März 1884 S. 609-614, den Schluss ich selbst (und zwar Z. 9196-10827 in der Festschrift unserer Universität von 1908, Z. 10828-11534 in den „Studi letterari e linguistici dedicati a Pio Rajna" Firenze 1911 S. 873-891 und Z. 11535-12381 in der Miscellanea di studi critici e ricerche erudite in onore di V. Crescini 1911 S. 267 ff.) nach der Berliner Hs. abgedruckt.*)

---

*) Wegen der aus dem ersten Teile der Chanson bisher ausgehobenen Stellen verweise ich auf die Konkordanztabelle in Friedrich Mainones Greifswalder Dissertation: „Laut- und Formenlehre in der Berliner franco-venez. Chanson de g. v. Huon d'Auvergne" Berlin 1911 S. 7 f. — In den von mir aus B abgedruckten Versen sind nach einer vor kurzem von mir ausgeführten Nachkollation noch nachstehende Druckversehen zu berichtigen: 2752 *vostre* l. *vestre* — 4677 *Quar* l. *Qar* — 4684 *no* l. *non* — 4782 *cer* l. *çer* — 4835 *Lle* l. *Le* — 4837 *'nest* l. *n'est* — 4845 *fu* l. *fust* — 4880 *si* l. *se* — 4973 *deront* l. *detort* — 6633 *Pur* l. *Par* — 6733 *vetre* l. *vostre* — 6823 *ant* l. *Quant* — 6851 *E[n]* l. *S[or]* — 6908 *Quant* l. *Qwant* — 6921 *Ge* l. *„Ge* — 6943 *repont* l. l. *respont* — 6951 *ambassee* l. *ambasee* — 7015 *commanda* l. *comanda* — 7024 *Aces* l. *A ces* — 7139 *qu'envoiantes* l. *que envoiastes* — 9252 *bosdior* od. *bosoior* — 9412 *Qu'as* Hs.: *Qua as* — 9455 *retirt* l. *retrait* — 9516 *la* l. *lo* — 9784 *caval* l. *cival* — 9902 *et* l. *e* — 9940 *jors* l. *lors* —

2] **Inhalt:** Nachdem Huon den Versuchungen der in Gestalt von schönen Frauen, insbesondere einer Königin ihm entgegentretenden Teufel entronnen, kommt er an das Ufer des Tigris (7150) und findet sein früher zurückgelassenes Schiff (6770) wieder. Er setzt nun seine Fahrt fort. Nach vier Tagen (7181) stösst er auf eine Schaar schwarzer Vögel. Einer derselben stösst sich auf Huons Pferd, wird aber von dem Helden getötet, ebenso viele weitere (7250). Die übrigen entfliehen (7240). Nun aber gerät der Ritter in einen ungeheuren Schwarm kleiner, Rebhühnern ähnlicher (7244) Vögel, deren Stich tötliche Wunden verursacht. Huon deckt sich möglichst unter seinen Schild, bis sie vorbei sind. Sie hinterlassen einen schrecklichen Aasgeruch, welcher Huon wiederholt zum Erbrechen bringt (7271). Er legt sich daher zur Ruhe nieder und reitet erst Tags darauf weiter. 5 Tage später (7312) kommt er an einen Berg, in welchem der Tigris verschwindet, kurz hinterher bricht der Fluss aber wieder hervor. Hier lässt nun Huon sein Schiff zurück und führt sein Ross am Zügel den Berg in die Höhe (7341). Später stösst er auf eine Schlange, die er tötet (7380). Nach 9 Tagen (7397) gelangt er in ein Tal voll bösen Gewürms, setzt dann seine Reise längs der Meeresküste fort und

---

9949. 53 *ça* l. *za* — 6972 l. 9972 — 10022 fehlt Gedankenstrich am Schluss — 10130 *la* l. *le* — 10156 *Les* l. *Lors* — 10224 *vengast* l. *vengiast* — 10295 *Et* l. *[Et]* — 10328 *q'a* l. *qu'a* — 10369 *auqant* l. *auquant* — 10391 *de fi* l. *[de] fi* — 10562 *quire* l. *quere* — 10582 *qui'l* l. *quil* — 10678 *Chaain* l. *Chaam* (Die Zeile ist nicht zu streichen, obwohl sie in T fehlt, da sie 7939 ff. entspricht.) — 10699 *qe* l. *que* — 10771, 10819 *que* l. *qe* — 10797 *or* l. *ore* — 10893 *quil* l. *qu'il* — 10925 *Or(e)* l. *Ore* — 11035 *de de* l. *de* — 11076 *soy* l. *say* — 11245 *gasteç* l. *guasteç* — 11258 *que* l. *qe* — 11347 *non* l. *no* — 11392 *i* l. *ie* — 11425 *onor* l. *honor* — 11491 *ouvrirant* l. *ovrirant* — 11505 *bel* l. *biel* — 11536 *Por* l. *Par* — 11811 *a monesté* l. *amonesté* (3s. prs. i. mit Accentversetzung) — 11815 *par* l. *por* — 11957 *champ* l. *champs* — 12034 *lonc* l. *long* — 12065 *Li* l. *Ni* — 12243 *Baviere* l. *Baivere* — 12267 *se* l. *ce* — 12287 *Berart* l. *Berrart* — 12293 *li* l. *le* — 12335 *qe* l. *que*.

findet Menschen mit Fischschwänzen (7463). Sie heissen Locifal (7467). Später trifft er mehr als 1000 Zwillingsmenschen, die vom Nabel abwärts zusammengewachsen sind (7506). Sie machen Miene sich an Huon zu vergreifen, aber ein Sturmwind schleudert sie ins Meer (7517). 15 Tage darnach (7549) gelangt unser Held an einen feuerspeienden Berg, aus dem Seufzer hervordringen. Als er verzagt, den Berg zu erklimmen, erscheint ihm ein Bote Gottes in Gestalt eines jungen Mannes (7613), der ihm mitteilt, dass dies zwar ein Zweig der Hölle sei (7634), aber noch nicht der Eingang zur grossen Hölle (7636), er solle jedoch seine Fahrt fortsetzen (7716). Erst als der Jüngling verschwnnden ist, erkennt Huon, dass es kein Mensch war und macht sich nun bittere Vorwürfe (7740). Auf seiner weiteren Fahrt tönt ihm aus einem Tale grosser Lärm entgegen. Hier kämpfen 2 Greifen mit einer Schlange. Huon tötet die Schlange (7803) und aus Dankbarkeit begleiten ihn die beiden Greifen von nun an. Sie tragen ihn und sein Ross über eine Meerenge (7829). Dann bedrohen ihn böse Geister, deren er sich aber durch Vorhalten des Kreuzes, welches ihm vordem der Papst geschenkt hatte, erwehrt. Am dritten Tage (7883) begegnet Huon einer Schaar Geister, welche Gefangene mit sich führen. Auf seine Beschwörung machen sie Halt und teilen ihm mit, dass Janun (!) (7930), Chaïm, Chaam, Farahon (7949), Herodes, Judas und Gayne (7964) unter den Gefangenen sich befinden. Von neuem tragen ihn und das Pferd die Greifen übers Meer (7997). Bei dem Berge, dessen Gipfel „Arche Noëz“ heisst, stösst er in einer armseligen Behausung (8024) auf 3 Augustiner, die sich als Vettern Huons herausstellen. Der eine heisst Henri (8104), dessen Vater Savaris, der Sohn Gerarts de Cormancis und der Malatrie (8098) war. Savaris war ein Dienstmann des Herrn Wilhelm und fiel in Arlescamps. Sein Bruder hiess Boson (8151) und war Huons Vater. Zwei Brüder Henris Guiolin und Bovon waren vordem Huons Spielgefährten (8158).

Alle 4 steigen nun empor zur Arche Noez, wo gerade am Kar-Freitag, wie alljährlich, ein achttägiges Fest stattfindet, zu dem auch Adam, Noe und andere heilige Männer erscheinen (8069). Der Aufstieg ist gefährlich und nimmt $2^1/_2$ Tage in Anspruch (8232). Oben angelangt, wundert sich Huon über die vielerlei Tiere, die hier friedlich bei einander sind. Bald erscheinen auch die Erzväter. Huon vermag nicht ihre Füsse zu küssen (8353), erhält aber schriftlich die Weisung, seine Reise nach dem Feste fortzusetzen Er verabschiedet sich von seinen Vettern, kehrt zum Tigris zurück (8442) und gelangt nach Verlauf von mehr als einem halben Jahre erst in ein Tal voll wilder Löwen, dann in ein zweites voll Elephanten (8464), die ihn aber kein Leid antun. Weiter erblickt er einen Baum mit rabenschwarzen Vögeln, die sehr schön singen. Diejenigen, welche es stets mit den Siegern hielten, haben diese Verwandlung erfahren. Sie fischen fortwährend, ohne etwas zu fangen (8527). Nur am Sonntag haben sie Ruhetag. Dichte Wolken versperren den weiteren Weg, nur eine Stunde am Tage ist es hell. Auf einem Marmor-Pfeiler gewahrt Huon eine seit Moses' Zeiten vorhandene Inschrift, welche weiteres Vordringen verbietet: „O Mensch, bedenke, was Du tust, geh nicht weiter, wenn Du nicht gläubig und frei von Lastern und Sünden bist! Tust Dn es aber, so wirst Du es teuer bezahlen“ (8579). Mit seinem Kreuz in der Hand dringt Huon in der Dunkelheit weiter vor und kommt nach 3 Tagen (8615) in das Land der Verheissung. Dort erwarten ihn schon seit langem Enoch und Elie (8669), die Wächter des irdischen Paradieses. Sie zeigen ihm seinen Weg und schenken ihm 3 von den kostbarsten Früchten des irdischen Paradieses (8710). Wieder setzt er auf seinem Rosse mit samt den Greifen seine Fahrt fort. Eine Schaar langschnäblicher Vögel bringt den treuen Gefährten mehr als 100 Wunden bei (8748) und ein Wespenschwarm tötet sie völlig, während Huon selbst mit seinem Pferde entkommt. 5 Tage später erblickt er eine Menge Ameisen, die Gold aus einem Berge heraus-

wühlen (8816) und 7 Tage danach (8823) stösst er in einem Engpass auf eine Schlange, welche sein treues Pferd umschlingt und erdrückt, dann freilich von Huon erstochen wird. Nun stimmt dieser eine rührende Klage über sein Ross an (8853) und richtet ein inbrünstiges Gebet an Gott um Beistand in seiner verzweifelten Lage.

3] Unsere Stelle findet sich ausser in dem hier mitgeteilten Texte der Berliner Hs. (B) vollständig nur noch in der Turiner Hs. (T), doch bietet letztere auch hier nichts als einen oft sinnentstellenden Italianisierungsversuch der Redaktion B. Ich habe deshalb auf einen Parallelabdruck von T schon aus Raumersparnis verzichtet. Da T indessen nicht aus B selbst geflossen ist, sondern direkt oder indirekt auf dessen Vorlage zurückgeht (vgl. 7213), ist es zur Besserung des Textes B und zu dessen Interpretation in den Anmerkungen auf Grund der mir freundlichst zur Verfügung gestellten Abschrift Pio Rajnas herangezogen.

4] Die dritte Hs., die Paduaner (P) gibt nur bis 7236 und von 8849 bis zum Schluss unserer Stelle den Text von BT wieder und ist für diese Zeilen ebenfalls in den Anmerkungen verwertet worden. Ich habe bereits in der Festschrift von 1908 S. 82 darauf hingewiesen, dass P auf eine ältere Vorlage als BT zurückweist*), um so bedauerlicher ist es, dass sie uns für den grössten Teil unserer Stelle plötzlich im Stiche lässt.

5] Auch die italienische Prosabearbeitung von Andrea da Barberino (herausgegeben von F. Zambrini und A. Bacchi della Lega in Dispensa 188 und 190 der „Scelta di curiosità letterarie“ Bologna 1882) habe ich hier und da in den Anmerkungen verwertet, übrigens im Text selbst eine fort-

*) Da hiernach die 1341 geschriebene Hs. B mindestens durch zwei Zwischenvorlagen vom Original getrennt ist, muss übrigens auch die Frage erwogen werden, ob nicht etwa doch unser Text Dante, statt umgekehrt Dantes Inferno, ihn beeinflusst haben könnte. Man vergleiche hierfür besonders die Hölleninschrift 8575-79 und die Rolle, welche Wilhelm von Orange neben Aeneas als Führer Huons spielt.

laufende Konkordanz davon verzeichnet. Aus der Vergleichung der Prosa mit ihrer Vorlage ergibt sich, dass diese von Andrea an vielen Stellen gekürzt wurde, namentlich da, wo die asketische Auffassung des Helden in Monologen zu stark hervortrat. Die Schilderung von Huons Erlebnissen interessierte Andrea offenbar in erster Linie. Auffälliger Weise bietet nun aber Andrea gegenüber BT eine längere Plusstelle (II 47-68) und zwar zwischen B 8829 und 8830. Auch diese wird indessen kein willkürlicher Zusatz von ihm sein; denn wenigstens die letzten Seiten (66-68) decken sich mit P 72a ff., das ja auch für BT 7237-8848 einen ganz abweichenden Text bietet (P 70a-75b). Allerdings klingt gerade P 72a und Andrea II 66 deutlich an B 8571-74 an, obwohl diese von Andrea II 36 bereits wiedergegeben sind. Vielleicht hat er also hier seinen Text aus einer P nahestehenden Quelle ergänzt, wie er ja auch in seinem vierten Buche, welches die eigentliche Höllenfahrt Hugons schildert, die freie Terzinenbearbeitung von Giovanni Vincenzio Isterliano aufgenommen hat.

6] Schliesslich möchte ich hier noch die Form „Cormancis“ in B 8095 hervorheben, weil sie deutlich auf das „Cormarcis“ der Hss. AB der Narbonnais zurückverweist. (Vgl. Suchiers Ausgabe dieser Chanson Paris 1898 II S. 4).

7] **Zur Metrik.** Von den 65 nachstehend veröffentlichten Tiraden (279-343) sind die ersten 12 bis auf die vorwiegend aus 12-Silbnern bestehende Tirade 284 reine oder mit 12-Silbnern durchsetzte 10-Silbner-Tiraden, die weiteren ebenso reine oder mit 10-Silbnern versetzte 12-Silbner-Tiraden, ausser Tir. 291a, 297-302, 318, 327, 28, 333, 34, 341-43, die sich ebenfalls als 10-Silbner-Tiraden charakterisieren.

8] Als völlig rein überliefert oder doch leicht zu reinigend ergeben sich 13 10-Silbner-Tiraden (279-82, 285-88, 318, 327, 28, 333, 343) und 11 12-Silbner-Tiraden (292, 298, 305, 6, 313, 14, 325, 332, 338-40).

9] Von den gemischten Tiraden bestehen folgende 12 der Mehrzahl nach aus 10-Silbnern:

Tir. 301: 41 × 10 + 4 × 12 (7745, 53, 54, 85)
„ 289: 40 × 10 + 4 × 12 (7372, 83, 86, 7400)
„ 342: 28 × 10 + 5 × 12 (8853, 58, 59, 65, 75)
„ 290: 16 × 10 + 5 × 12 (7404, 14, 16, 19, 21)
„ 302: 22 × 10 + 5 × 12 (7789, 91, 7803, 9, 12)
„ 283: 14 × 10 + 6 × 12 (7244-46, 48, 50, 53)
„ 334: 17 × 10 + 8 × 12 (8672, 74, 76-8, 81, 83, 84)
„ 297: 13 × 10 + 11 × 12 (7605-7, 10, 17, 19-24)
„ 312: 12 × 10 + 11 × 12 (8094, 96, 97, 8100, 2, 6, 7, 10, 11, 15, 16)
„ 341: 42 × 10 + 13 × 12 (8795, 96, 8801, 3, 5, 13, 16, 27, 29, 30, 42, 45)
„ 300: 35 × 10 + 15 × 12 (7692, 7700, 1, 9, 11, 16, 20-23, 25, 34, 35, 37, 38)
„ 299: 21 × 10 + 17 × 12 (7652, 57-60, 62, 65-70, 72, 75, 79, 87, 88).

10] Folgende 26 Tiraden dagegen bestehen der Mehrzahl nach aus 12-Silbnern:

Tir. 307: 22 × 12 + 2 × 10 (7934, 35)
„ 322: 13 × 12 + 2 × 10 (8328, 29)
„ 308: 32 × 12 + 4 × 10 (7948, 52, 77, 78)
„ 326: 28 × 12 + 4 × 10 (8458-61)
„ 337: 15 × 12 + 4 × 10 (8732, 40, 44, 46)
„ 311: 48 × 12 + 5 × 10 (8046, 49, 59, 64, 67)
„ 316: 17 × 12 + 5 × 10 (8178, 84, 90-2)
„ 293: 32 × 12 + 6 × 10 (7469, 80-2, 91, 92)
„ 310: 28 × 12 + 6 × 10 (8008, 10-12, 20, 27)
„ 319: 23 × 12 + 6 × 10 (8231, 33, 35, 39, 40, 44)
„ 335: 23 × 12 + 6 × 10 (8705, 8, 9, 11-13)
„ 317: 11 × 12 + 6 × 10 (8207-10, 15, 16)
„ 336: 10 × 12 + 6 × 10 (8722-4, 26, 28, 29)
„ 321: 7 × 12 + 6 × 10 (8312, 15-19)
„ 303: 31 × 12 + 7 × 10 (7816-8, 36, 39, 50, 52)
„ 329: 16 × 12 + 7 × 10 (8516-8, 27, 28, 31, 37)
„ 320: 44 × 12 + 8 × 10 (8261, 67, 75, 83-5, 89, 8307)
„ 309: 20 × 12 + 8 × 10 (7981, 86, 90, 92, 96, 98, 8001, 6)
„ 296: 15 × 12 + 8 × 10 (7589, 91, 93-5, 97, 99, 7600)
„ 315: 22 × 12 + 9 × 10 (8147, 52, 54-7, 68, 72, 73)
„ 284: 17 × 12 + 9 × 10 (7267, 69, 70, 72-7)
„ 295: 27 × 12 + 10 × 10 (7544, 46-49, 55, 61, 64, 65, 69)
„ 304: 31 × 12 + 13 × 10 (7860, 63, 69-73, 87, 88, 90-3)

Tir. 323: 28 × 12 + 14 × 10 (8340, 45, 46, 49-56, 58, 63, 64(
„ 330: 27 × 12 + 15 × 10 (8540, 42, 56-60, 62-4, 67, 68, 71, 77, 78)
„ 331: 25 × 12 + 21 × 10 (8580-2, 92, 94-7, 99, 8604-8, 11, 13-5, 17-19).

11] 3 weitere Tiraden endlich zerfallen in je eine 10- und 12-Silbnergruppe:

291: 5 × 10 + 10 × 12 — 324: 4 × 10 + 34 × 12 —
294: 17 × 12 + 27 × 10 + 1 12 (7522).

12] Die innere Gliederung sowohl der einzelnen 10-, wie 12-Silbner ist eine sehr freie und mannigfaltige, wenn auch die Formen 4 + 6, 4′ + 6 bei den 10-Silbnern, 6 + 6 und 6′ + 6 bei den 12-Silbnern die bei weitem häufigsten sind.

13] Es begegnen noch bei den 10-Silbnern:

3′ + 6: 7223, 7519, 7873, 8567.
4′ + 5: 7211, 7344, 7604, 96, 8307, 8581, 96, 8642, 8726.
6 + 4: 7272, 75, 7364, 82, 7407, 7517, 37, 71, 7736, 8216, 27, 8486, 88, 95, 96, 8509.
6′ + 3: 7992.
6′ + 4: 7685, 8537, 8784.
5 + 5: [7173], 95, 7292, 7387, 7469, 7538, 55, 7681 (?), 91, 98, 99, [7710], 7860, 8020, [8222], 8312, 8458, 8563, 8604, 8670.
5′ + 5: 7686, 8223, 8657.
5′ + 4: 7486, 7685, 8542.
3 + 7: 8485

14] und bei den 12-Silbnern:

5′ + 6: 7245, 48, 64, 78, 7316, 7414, 28, 38, 67, 77, 98 usw.
6′ + 5: 7486, 7500, 7, 7622, 40, 7997, 8303, 8420, 8691.
8 + 4: 7265, 7598, 7667, 7812, 7944, 8058, 8287, 8398, 8588.
8′ + 14: 7400.
8′ + 3: 8813.
4 + 8: 7493, 7920, 26, 8260, 98 (od. 5 + 7), 8640, 8727.
4 + 4 + 4: 7665, 8463.
4′ + 7: 7383, 7687, 7701, 7895, 8539, 41, 8620.
7 + 5: 7461, 7577, 7630, 7700, 7905, 8015, 8107, 8381, 8446, 48, 8589.
7′ + 5: 8066, 75, 8291, 94.

5 + 7: 7505, 7636, 59, 72, 7754, 7828, 7932, 61, 8018, 24, 68, 70, 73 usw.
5′ + 7: 8286, 8309.

15] Fehlerhaft überliefert sind wohl, wie 8322, 8401 (6 + 8) auch: 8 + 6: 7650 und 7 + 7: 8621.

16] Völlig verwischt durch Verschleifung oder syntaktisch ist die Gliederung z. B. 7214, 7353, 7685, 8269, 8290, 8497, 8544. Oft lässt sich wegen der ganz regellosen Handhabung von Elision oder Verschleifung einerseits und Hiat andererseits die Gliederung eines Verses verschieden auffassen, z. B. 8020: 5 + 5 oder 6 + 4, ja man kann öfter dieselbe Zeile sowohl für einen 10- wie für einen 12-Silbner halten, z. B. 7264, 7686, 8223, 81, 8300, 8445, 8565, 8689, 94, 8741. Hier ist für mich daher der Gesamtcharakter der Tirade massgebend gewesen.

17] An der handschriftlichen Überlieferung habe ich mir in nachstehenden Seiten, wie früher, nur soweit Änderungen vorzunehmen erlaubt, wie es die erforderliche Silbenzahl, der hier und da sicher entstellte Sinn und das leichtere Verständnis des Textes zu erfordern schien; doch sind die Lesarten von B, wo sie sich nicht aus dem Texte selbst erkennen lassen, stets aus den Anmerkungen zu entnehmen.

Huons Suche nach dem Hölleneingang.

CCLXXIX [Andrea da Barbarino

B 49b] „Chivaus“ dit Hue „que en ces bois me menas, [I 334
Non say la stree, or me la mostreras.“
Desor li col li met le frain en bas,
Pués li a dit: „A ton pleisir t'en vas!“
Le bon destrer s'en vait an es le pas,
Por la foreste s'en vait; que mout fu las.
Passe la roche et li vaus et li tas,
Trosque la rive dou compaingn Aufratas
S'en est venu o randone Tigras.
Grant engombrer n'oit porté et grant fas;
Quant rive au fluns, ja fu vespre en bas.
Le quuens desist dou fer Bucifalas;
Quant vit la nef qu'il non croit trover pas,
N'aüst tiel joie por l'onor de Baldras;
Lor en mercie li ber sainct Nicolas.
„Chival,“ dit Hue „par moy travaillé as,
Men esciant primeran mangeras.“
Done li boire dou flum cler come glas
Et puis d'anone chargieç son talavas.

CCLXXX

Quant li cival ot beü et mangié,
Le quuens un pou fu de pein saolé,
Son destrer pris, en la nef l'oit mené,
E luy meesme s'est avech luy colgié.
Le jor s'an veit, la nuet est aprochié. [II 3
Pou(t) ot dormi, mès mout il ot pensé,

7173 Dotance ot le quuens (qu'il) non seit engigné.
Mes la demain, quant fu solel levé,
Son cival trait par dehors de soe né
7176 E mist la corde davant l'arçon doré, [P 69a
Al civaus crie disant: „Aleç alé!“
Por la rivere dou fluns s'est adricé,
7179 Par nulle riens non fu pas engombré [T 100 (98)a
Da hors ni beste vermine ni malfé,
Fors (da) quatre jors quant il furent passé.
7182 De osiaus malvès trova il grant planté;
Plus furent noir d'agrimant destempré,
Le bech ont gros come martel quaré.
B 49c] Le plus petit ert mout desmesuré,
De trois en fust une char enchargié,
De peison vif qu'en le fluns ont trové.
7188 Le preṃerans que li quuens a visé,
Por le cival dont se stoit merveillé
Le fluns guerpist, vers luy ert trastorné,
7191 Un si grant criç de sa gorge a gité,
Que li destrer en fu tot estorné.

CCLXXXI

Volant il vient l'osiaus vers le cival.
7194 Le quuens li voit, bien oit paor mortal, [II 4
Mantinant monta sor l'arçons a estal,
La spee traite tost s'aficha en al,
7197 Le fier osiaus desist d'amont a val,
Le pieç tendus e son bech autretal.
Se il tochast des ailles le b[er] natural,
7200 En aventure fust luy et li cival.
Tiel coup sor luy gita le fier oisial,
Que sor ancuime non feri fabre tal. [P 69b
7203 Mès de lor spee l'en fiert a son deval,
Le col li trance res a res li petral.
Le bu chäy par desus li terral,
7206 Resamble pere q'insist de mangonal.
Diex secore el quuens le per(e) spirital!
Que a poy de terme li sort grant batistal.

CCLXXXII

7209 Le grant osiaus que li quuens oit oncis,
Puis por les autres fu forment entrepris.
Donch s'apareille cum hom bien apris,
7212 Erramant entre en soe nef li marquis,
Pr[ent] les covertes del destrer arabis,
— De ·II· paille fu et d'un riche samis —
7215 Plus tost qu'il poit, pardesor luy le mis,
Puis oit la corde a l'arçon d'or bastis,
Le dart au puingn pois ait pris son chemis,
7218 Ferma le laç a son heume brunis,
Por les enarmes prant son eschuç voutis,
Le chival point, son chemin acoilis. [T 100b
7221 A une volee levent li oisel li cris,
B 49d] Plus de cinquante en issent de Tigris,
Tot resamblent de mal fer talentis,
7224 Luy el cival ambdos ont asailis.
La veïseç tant grant marteleïs,
De pieç de bech si merveillos estris,
7227 Quil cons n'i quide jamès estordre vis.
Al bien defendre non s'est pas alentis, [P 70a
Anchois qu'il fust pecéou glaive pontis,
7230 Bien plus de ·XV· en oit mort al laris.
Quant li splé brise, mout en fu esbaïs.
Li oisiaus si sforce cum aille et bech ausis.
7233 Si diex reclame, non doit estre repris.

CCXXXIII

Li quuens mist man a li brant perilos,
Le primer coup qu'il fiert n'a tüé dos,
7236 Aseç n'oncist cum hom [abesoign]os,
Deu per il proie que l'en face secors.
Tant se força li riche pugneors,
7239 Que ors de la place le buta par vigors,
Le autre en l'eve de Tigris sanç rescos.
D'iluech navant ne l'empiroit ja nos;
7242 Mès a pou d'ore l'em para de peiors:
Un floch d'osiaus petit non gaire gros

De façon de perdiç; car ni sont pas greignors,
O de bech o d'aille, non say, sont someilos.
Si toche riens vivant que descoverte [f]os,
Tiel ponture ont, — de voir le sachieç vos! —
Que tantost enflerent, ja nus garist del cops.
De ces osiaus malvès si leva ·I· flos,
Que l'air en est covert et trestot tenebros,
Que a poine que home si puet avant veors.
Diex gart li quuens e(t)l(i) destrer ravinos!
Mout estoit mal bailiç, se point sera da lors.

CCLXXXIV

Le quuens [Hue] d'Auvergne s'est bien aparceü,
De lor nature soit; que ja conté l'en fu
En terre de prest Jan et maint n'avoit veü.
Lor il stache la nef al rivage ou il fu
Et monte al cival, demorer non veit plu, [T 101 (99)a
B 50a] Contre soy pardevant sereç desot l'escu [II 5
Enmi la place areste, n'i avoit mot disu.
Forment sta en atent, saince dote ni fu,
Laisse paisser l'oisel a floch et a menu.
Celor passerent outre, grant tempeste ont movu;
Lo vant que il menent puoit aseç i plu
De nulle charogne de chien qe stoit poru.
Trosquemant a la soir ceus osiaus ont coru,
Lors departerent, puis nul non fu veü.
Mès a li quuens d'Auvergne estoit bien avenu
Qui del suen pas iluech non oit perdu;
Mès la puor le vint a grant enu,
Tot le magon li storbe; mès li quuens ot vomu.
Si desmonteç non fust, ja fust (il) cheü;
Por li rivage a son cors esmoü
E force soy cum hom de grant vertu;
Qar vout chacer da soy l'aire que pu.
Cum plus si moit, et il en trove plu;
Tant par fu las et morne del palu,
Qu'il s'asist a terre, grant dol l'oit sorprendu;
Puis dit a soy mïesme: „Or suy del tot vencu.“

CCLXXXV

Le quuens d'Auvergne fu sor la terre mis,
7281 Del grant puor, qe en puce le laris,
Le magon volte, et grant dol le sorpris,
Roëlle soy, a poine sant de sis.
7284 Vomir le stoit, quatre foy fu asis,
Pois remant quoy cum hom qui ert asotis,
P[ou] sant de soy, tant ert esvanoïs;
7287 Mès [cum se] membre, non fu pas alentis
De proier diex le roy dou pareïs
Per soy per altre que sont mort a envis,
7290 Bati soe colpe et fiert soy sor le pis,
Reclame soy pecheor [et] çaitis
Plus de autre hom qui onques naquis,
7293 Maint psaume dit, pois rant soy sor le pis,
La dolor li soage, et il fu andormis.
Ensi demore pués tot la nuit ausis
B 50b] Jusque al jorné que il parut le dis;
Li quuens soy sveille, si soy trova garis, [T 101b
Beneïst diex et soe mere autresis.

CCLXXXVI

7299 A l'endemain, quant il fu ajorné,
Soy resanti li quuens tot meioré,
Regracie deu et soe grant poësté
7302 Qui plus li done qu'il non oit demandé.
De son cival l'em prist grant pïeté
Queou jor davant ne la nuit ot gusté,
7305 Cort a soe nef, la blef li oit aporté,
Et il manjue en saincte charité;
Car riens non i a de la malvaise oré
7308 Qe tot les aer davant enpulenté.
Quant ont mangié et il sont saolé,
De son viage si sont tot apresté,
7311 Son chemin prist et si sont aroté.
Dapués herra [il] bien ·V· grant jorné,
Que ja de riens n'i fu puis engombré.
7314 Tant en alla faiçant le ses jorné

De jor en jor, qu'il se sont arivé
A une montagne; iluech sunt aresté,
D'iluech navant non poit aler la né.

CCLXXXVII

Li quuens s'areste, quant la nef ni poit plu,
Près la montagne qe pardavant li fu.
Iluech de l'eve dou Tigris pert le bru,
Par une chave ou aurent un pertu
La eve despart, sot terre est metu,
Em petit d'ore le fluns oit transglotu
Le canal vou, li peson o li fu;
Non part qe mès d'iluech [il] fust insu.
Mès non oit gaires le quuens iluech restu,
D'autre part vit l'eve torner ensu,
A (tal) fuson (s'en) ist; sil cons ni fust movu,
Ja fust periç et del tot deceü;
Son cival prist, avant si trait ensu.
Le fluns retorne dont il estoit issu;
Le cons remist esbaïç et tot mu,
B 50c] Non oit consoil, quant si fu esperdu.
Deu reclama et söe grant vertu
Que l'en aït, qu'il non soit deceü, [T 102 (100)a
Del retorner non seit plait esmoü.
„Alons avant, a la nom de Yhesu
Soit sorpoié cestuy grant mont agu,
Veons avant que sont al poy lasu!"

CCLXXXVIII

Ugons poia desor le tertre autan,
Le bon cival en maine por le fran.
Quant fu desus, si le trove asés plan;
Lor garde soy et darer et davan,
Darer la coste la mer veit batan,
Non vit pas altre fors eve et terre gran;
Em plusor leu li sont li derupan.
Bien vit de la qu'il non poit fer nian,
Le quuens devalle et vient a son chalan,

Iluech demore, non say quant jor vorman.
Pués a li quuens venus i est por talan
Laiser la nef jus par le fluns coran
E de cerchere la planure tot quan,
Ou ilech mora, o complira son talan;
Si cum il pense, ausi fist mantenan.
Ambdos manjue primer a lor talan,
Monta al cival et a diex si coman,
Dal fluns depart, li mont va costoian.

CCLXXXIX

Mis s'est li quuens aler por la vallé,
Da söe voie herrer mout afrecé,
Em petit d'ore s'estoit mout lontané
Da la rivere dont il est desevré.
S'il vousist ja aretorner arè,
De le chemin non trovast la verté.
Si i oit maint pais mauvès a estre passé,
Da maintes bestes fu li jors agrevé.
Lor garde el cons, davant soy ait miré,
Vit un serpant a la gole baé
Que envers luy vient et mout estoit lasé.
Le quuens le veut cil jor avoir schivé;
B 50d] Mès li chival mout par fu spaventé,
Que avant ni arer ni puet müer le pé. [II 6
Le quuens desist a terre, a l'eschus embracé,
Mist soy al devant et oit le brant sacé. [T 102b
La male beste avoit tant avancé,
Le chival colt cum la chöe röé,
Ja l'en haüst malemant empiré.
Ugon s'avance, tiel coups li a doné,
Que a vive force li oit tot estoné,
Pués maintes fois il avoit recobré,
Tant qui l' en oit a terre crevanté.
Bien l'en avi[n]t quil cival ni empiré,
De la paor qui l'ait tot trasfumé,
Jusque grant hore de la place ni ert crolé.
Si l'oit Ugon mant foy abonacé,

Grant hor li flore li flans et li costé,
7386 Douçament le fraine cum vasaus aduré.
Le civaus revint [el] serpant gardé,
Lor s'aseüre, quant l'en vit mort gité,
7389 Trois fois si crolle, puis la cöe ot röé,
Honir il prist, cum fust aseüré.
Uge el parciut, mout s'en est alegré;
7392 Qar sovant fois a diex regracïé,
Après de ce le maine a salvité.
Lor monte sus, dal serpant s'est sevré,
7395 Pués oit soe voie plus avant esploité.
Tant oit herré en façant ses jorné,
Que ·IX· jor[nee]s il oit puis avancé,
7398 Que de repois n'a il pas atrové,
Avant qu'il entre dedanç une vallé.
Requïer ni poit por vermine qui i a habité,
7401 Que d'erbe et d'aubre estoit un pou planté.

CCXC

Puésque li cons se parti dau rivage
Ou il soe nef leisa au peregrinage
7404 Por l'aigue de Tigris sanç estormant a nage,
Pués i acoili maintes jors grant daumage,
Maint aventure i avint mout fort salvage
B 51a] Dont achiver i estoit, malgré qu'il n'aige.
Sovent regrete la nef en son corage
E le prest Jan la bonté et l'ostage.
7410 Grant folie fist, quant entra en cil boschage;
Anch hom mortel non fist gregnor folage,
Com fist Huon a complir son viage [T 103 (101)a
7413 Por loial estre ·K'lle· son signorage.
Maint honor oblïe anant a topinage,
Deou retorner ni [a] talant ni corage,
7416 Tot jors veut avancer, o seit pros o dalmage.
D'un mal vaus ist, intra in leu plus salvage
Plain de vermine, nus bon odor li flage,
7419 Plus dura de trois jor, ni trova bon pasage,
E li mont derupant qui sont amples et large.

Nulle beste onse ster, — bien voil que hom li sage —
Si solemant ni fust osiaus volage.

CCXCI

Le jantis quuens ni se mist in desdagne
De ce qu'il trove da part li roy sovragne,
Porte em pais tot ce qe il le vagne,
Sovant reclame la sainte gloire magne,
Que dou pechable tot ore li sovagne.
Ses pechieç il plore, et ensi mout si lagne,
De biendir il non cesse, proier le sir altagne
Que gart luy el destrer, qe nuls mal li sorpragne.
La crois si fist al vis et maintes fois si sagne,
Près la costere treit et oit laisé la plagne;
Perilose aventure maintes fois li sovragne.
Il leise le marois, poie vers la montagne
Que paroit ruïner tot hor envers la plagne.
Le grant peron qui chait dou grant tertre altagne
De les vermes dou plain mout ne tue et magagne.

CCXCII

Des marois que furent de le mont descendus
De la vermine en sont plusor aconfundus,
Les autres que vif sont se trairent areüs.
Le quuens, quant il vit ce, d'iluech s'estoit partus,
Si laise la montagne plus tost qu'il oit poüs;
Qar mout il redotoit d'avoir daumage eüs.
B 51b] Mès diex le defandi; car mout l'ama Yhesu.
Tant avoit civaucé sor son cival crenus,
Que de celuy mal vaus li quuens s'estoit moüs;
Puis trova une costere d'un grant tertre agus,
Lor la poia li cons, d'autre leç est venus,
N'avoit for que la mer et li mont tot veüs,
Entre la mer el mont son hosteus oit prendus.
Iluech oit bon rocheit; qar li pré son herbus.
Maint jor li ait ponsé por li destrer crenus, [T 103b
Qu'il estoit reposé et il après l'en fus.
De racines des herbés le quuens avoit prendus,
Ensi soy saola loant le nom Yhesus.

CCXCIII

D'iluech si part li cons, quant le vint por talant; [II 7
Que auques fu restoreç de son dalmage grant.
7458 D'entre la mer el mont tot jors voit civauçant,
Mainte aventure i avint, cum l'auctor va contant;
Aseç en taiseray, mès si en diray alquant.
7461 Trove une generacion de hom fame ensemant
Que da l'ombril ensus stature de hom tenant
E da le anche en jus de peison voit magiant.
[T 104 (102)a
7464 Riens non savent parller et nuç vont tote quant,
Les oil qu'il ont al front par des tiçon braisant,
De contraire semblance sont il stampiç atant;
7467 Locifal l'apellent, cum dirent mainte jant.
Bien ·XV· pieç i sont e porcreüç et grant;
Quant terre il vont totes porprenant,
7470 A plus d'une jornee parent que sont tenant.
Tant sont en une flote, esmer non si pesant;
Mès si en terre feïsent un pou demoramant,
7473 Mal en alast al cons par lo men esciant;
Mès lor nature estoit torner en la mer grant.
A le torner qu'il font, leise un tiel mormurant,
7476 Que la montagne e l'eve [en vont] tot tentisant.
La mer et l'air troble por li vant q'il menant,
Et mout grant fortunal plus de ·V· jor (ap)parant,
7479 Qui por celle contree n'alast neç ni çalant.
Voit [le] le quuens, si'n oit bien smarimant,
B 51c] De proier deu ja pas mie no s'en fant,
7482 Seigne son vis, tot fois vait plus avant,
Hore monte al tertre, hore va descendant,
[Et] en le leu meilor maint fois va reponsant.
7485 Mès petit de repois, sachieç par voir, atant;
Quant la soy et famine l'em va angoisant,
De le racine d'erbes si va un pou saollant.
7488 Et tant cum il dormoit, li cival va paisant;
Mès petit s'asegure; — Sachiés i voiremant! —
Quar de noit et de jor li par destorbement.

7491 Qui d'ore en hore alast les feç contant,
A conter fust une fastide grant;
Por ce m'en tais, si dig de le grant faiç auquant.

CCXCIV

7494 Ja de l'aler avant le quuens n'ert recreüç
Une hore monte en haut, ·I· hor'è desanduç
Por la marine qu'oit la montagne encluç.
7497 Grant poine i fu [al] monter et al descendre juç,
Plus de troy jornees furent il si venuç.
La chalor del soleil l'ingombroit ancor pluç; [II 8
7500 Ni d'eve douç ni trove ne in chave ne in puç,
Mout [il] la convoita, voroit avoir beüç.
Nen poït autre fer, mist se steit abescuç,
7503 Fina soe voie al mieus qu'il oit poüz. [T 104b
Sor la rive au val il ait après veüz
Home contrefait et de nature issuç
7506 Que sont parmi le cors jusque a l'ombril fanduç
Et ont chascuns ·II· testes, ·II· piç et ·II· buç.
Le quuens s'en merveille, quant s'est aparceüç;
7509 Tiel jant il oit veü qu'il n'a pas coneüç.
Tretout sont deschaucé et tretot parent nuç,
Plus de un miller sunt en flote movuç.
7512 Ja eüst al cons grant daumage renduç,
Quant un storbeillons li [est] au pré venuç,
Que tot les aer a troblé et movuç;
7515 Par vive force amont le leva suç [T 105 (103)a
Aseç en haut, qe bien estoit veüç,
Puis l'en leisse chaïr en mer de juç. [II 9
B 51d] Tiel chaïr font, que la noise et li bruç
Bien ·II· lieue se oïst bien ensuç.
Près cist daumage li sunt autre aparuç:
7521 (Au)Si come noif ert fou dou ciel plovuç,
Que en plusor leu arder la contré come fuç.
Mès al bon cons en est bien avenuç
7524 Que (de) cil desroy non oit gaires sentuç,
Fors qu'il estoit par voir mout esmaruç.
Enfra soy dit: „Bien suy aparceüç

7527 Que suy peccable, cum hom fust, encor pluç.
Ja ait grant piece, deüse estre confuç;
En sorcuidance me suy ore metuç.
7530 Quant voy a qùere ce que non trove nuç,
Par sorpechié moy tiegn e deceüç.
Diex par moy mostre miracle et vertuç,
7533 Nel reconois, par ce ere confonduç."
Pecher soy clame, al piç se stoit feruç,
Plore des oil, soy clame malestruç:
7536 „Par mon peché ay diex vif irascuç;
Si no me repent miel, cum ay veüç,
Em peior tormant serai ge or metuç."

CCXCV

7539 Quant li vant fu alleç et li grant (de)storbeillons,
Amont aval le ciel plovoit a grant fuisons
Qui tot stope li feu la flambe et li stiçons;
7542 Pois se sclari li tamps, n'ala longe staisons
Que soe vanture bone ert retorné al cons.
Deu mout mercie de ce qe feit li sons,
7545 Un pou sta en repois, puès departi el barons,
Lu e[l] cival al chamin entre adons.
Anch de bien dir non cesse pas Huons,
7548 D'iluech avant, cum le stoire semons,
Civalça il bien ·XV· jors de lons,
Mainte(s) aventure il vit et maint fist conquesons.
7551 Tant avoit il herré, qu'il vint al cef d'un mons
Qui paroit tot ardoir une leue de lons.
En aut il vit lever et descendre stiçons
7554 Espriç et alumé, come fusent brandons;
B 52a] Si oit oï sospir que le dolors fons.
Quant Hue l'(en) a öy, mervoillé a cil pons, [T 50b
7557 „A diex" ce dit Huon „sire roy, gracions
Qui hore son venu al leu que desirons;
Qar cist [si] ert l'enfer par qui tant pené sons.
7560 Je voy la mantes armes en guise d'oseillons."
Puis dit: „Alas, comant or la ferons? [II 10
Soul al garder estoit des gran peor del mons.

7563 Qui pora acomplir tot ce que demandons,
Plus de corage et de bonté avrions
D'ome dou siegle que seit en cestuy mons,
7566 Fors sol la puissance divine il complirons
Qui celluy lou stabli, cum dit li scriç sermons,
Por tormenter le arme de pecheor felons."
7569 A cestuy mot descent del aragons,
Si[l] leise pasturer, que bien ne stoit saisons;
Pués costoie al tertre que iluech li sons
7572 Por veoir le sorpoy, se onques mès porons;
Se ce pora complir, ou il morra il barons.
Desor le mont apoie a guisse de peons,
7575 Nul bon peïs il vit gardant tot environ,
Ni veut torner arer por nesune oquisons.
Cum plus garde celle part, plus merveille ot hons.

CCXCVI

7578 „Äy diex" dit Hue „helas, cum la feray?
De retorner arer nuls corage non ay,
Ne avant non puis aler, donque enci me staray,
7581 En grant chativité ma vïe finiray.
Forfais mon creator, bien le voy et bien li say,
Quant voy querant ice que anch non fi jamay.
7584 Par maintes beus example il demostreç me l'ay,
De maintes grant peril et il scampeç si m'ay.
(Ni corocer ni voil mon civaus c'or mel fay.)
7587 Ja moy le dist le pape et preste Jan, ge say,
De non querir ice, et bien moy torneray.
Asouront moy, se nuls pechieç en ay;
7590 E maintes autre sage bien mel dirent asay
Que a ce querre creent che faliray.
B 52b] Se nuls [mal] l'en deïst, jel croy de quuer veray;
7593 Tant son coruç, cum ge plus pöy may,
Enci est grant piece que avoëç i m'ay.
Si riens m'asaut, ge no me defendray,
7596 Come chaitif e trait[re] musart or me stramay."
Pués dit après: „Alas, que dit e ay?
Coardisse ne ert [en] moy, tant cum poray."

7599 A celuy mot por la boce si day,
Clame soy trist et pecheor asay. [T 106 (104)a

CCXCVII

Plore des oil li quuens au cors verais,
7602 De romanir iluech a tot jor mais
Avoit pensé li frans quuens de palais,
Dou fou redote del criç et del brais,
7605 Si dit en son corage: s'il n'ert de pecé rais,
Ensi non entrera dedanç l'enfer jamais.
„Mès enci serviray Yhesu el sainct Thomais."
7608 A celle foy fu mout de quuer contrais,
Regracie deu; cum il plus puet humais,
Son offiçe dit [il], cum autre foy oit fais,
7611 Al finimant soy segne de son brais.
Il garde avant sainç noise et sanç forfais,
Un jovencel çausi por li garais
7614 Venir vers luy saince semblant malvais.
Dont il venist, Huon nel savoit pais;
Mès plus beus joven non vit home mais,
7617 De petit aage, nen oit gregnor arais.
Le quuens vers luy si leve en es li pais,
Saluër le veut [il]; mès cil primer le fais,
7620 Primer l'oit salüé; le quuens le merciais, [II 11
A man a man a pris, puis asistrent a ais,
De mout çonse rasone et de mout bel plais,
7623 Le un repont a l'autre, nulle te[n]çon il i ais.
Le un obeïst l'autre, l'un parlle, l'autre tais.

CCXCVIII

„Ahi joene," dit Hue „tu is de belle façon,
7626 Pros et sage te voy et conois bien rason;
En bon leu repaireç. Dites moy — te semon,
Que moy dïeç le voir, si riens il en seit hon —
B 52c] De cil mauvese leu que ci davant nos son!
Est il apelleç enfer, ou a il autre non?
Il est mal repaireç et nuls bien le veon."
7632 „Vos dites voir;" fit il „tot l'estre vos diron:

La montagne que vois ardant come stiçon,
Ce est un rame d'enfer, non pas le plus parfon,
7635 Aseç de tiel semblance par le siegle en son.
En le grant enfer en l'abisme plus felon
Par deça non passent l'arme de les bricon [T 108b
7638 Que envers dou criator feit ont grant mesprison,
Par autre voie vont, cum plais a diex del tron, [II 12
Si diex non fist miracle par mostre algon.
7641 Cestuy lou que enci voy plusor autre que son
Sont feit por tormenter part de spir(i)t que cheiron
Une part (ala) a l'abisme, — aseç torment i avon —
7644 L'autre remist en terre, l'autre en hair se ston.
Qui or vousist conter tot, cum füy i son,
Mout il aüst a dire, por ce me taiseron [T 107 (105)a
7647 Dou quere plus que a vos aprenon
Fors qe a soil veç li bien el mal que i on.
Dites moy de vos estre, s'il vos en plaist, prodon!
7650 Volonter vos [di]ray de ce que nos savron."
„Grant merci," feit li quuens „e nos vos le diron."

CCXCIX

Quant li quuens d'Auvergne ot la parolle oïe,
7653 Mout si confort[e] e son dolor oblie,
Par lor se sont [forment] asegurie.
Ensi est il; mès bien no sa que sie,
7656 Home mondan cuide avoir trovie.
Mès de voir conoiseç que ce non ert il mie!
Anch estoit mes de deu que ensi l'a envogie
7659 Por luy conforter [et] dricer l'en bone vie.
S[e] il le conoisist, sacés por veritie,
Envers de luy il fust plus adolcie!
7662 Mès cum home mondan le croit il tote fie,
Non par itant aseç l'out (il) honorie,
Mès a son greç da luy non fust sevrie,
7665 En grant repois avis li ert que tot jor sie.
B 52d] Son dangiere li quuens non prise une fie
E maintes parolle le mist, il satisfie,
7668 Nostranemant l'en dist come a hom mendie,

Mès en le autre çonse forment le requerie
Que de tote soe queste l'en die la veritie.
7671 Uge li conte, ne pas ne li a celie,
Tot l'estre l'en dit que atent a sa ambasee,
De sorplus dire cuide que fust stoltie,
7674 E[n] vana-glorie non veut manir ne mie;
E se alchune foy altruy l'oit arasnie,
Mout se repant, cuide n'avoir pechie,
7677 Fors tant qu'il dit: „Ce sachieç de vertie
Que ceste voie m'a mout fort agravie!
Mès si poïs[se] fornir tot ce qe ay emprie
7680 E retorner al leu ou ge nasquie,
Pur que a mon sir retrais ma ambasee,
Del morir pois non douto ge une lie.
7683 Mès aseç piç m'en vait, come ge crie;
Enci moray, je cuit, m'est destinie,
Si da diex non ay autre secors ni haïe.
7686 Et il moy l'envoie por la soe bontie, [T 107b
Cum en luy ay ge tot ma sperance gitie!
Anch che sïe pechere, del tot a luy me plie.
7689 Ensi moy gart, cum vo a bone fie!"

CCC

Le jovencel respondi mantenent:
„Se ensi fenis, cum ci ert content,
7692 Selonch car humane avras bon escïent;
Car l'om seit bien que fragil conse erent,
Que le plus just que en ces segle vivent
7695 De jor en jor enpechieç il se sent.
Mout stovent estre de bone escïent
Que da pechieç tot foy si gardoient;
7698 Mès selonch (le) pooir que chascuns atent
Doi[ven]t fer de bien, tant cum il poënt,
A la fin se [acono]ist le bon ovrement.
7701 Si diex en ames, diex ert o toy de present;
S'altre ovreras, il para ensement.
B 53a] Non par itant vos di ge voirement
7704 Que a mon cuider me par, vais malement;

E ton segnor que vais si remembrent
Fist grant folie de cestuy encargement.
7707 A droit reison selonch le mien scïent
N'ert deceü, si de ce non repent.
Par qui l'afair si grant, cum ge vo porpensent,
7710 Del tot conseiller non te say voir(e)ment.
Fache, ages bon voloir en diex omnipotent!
Plus que non cuides, diex ame son servent.
7713 Qui en diex si fie, si oit bon condusent,
Ni a droit siant non doit avoir spavent.
Par toy le di qui voy en dubitament.
7716 Sivés vestre viaçe qui pris vos en atent!
Que enci manir non ovraseç nïent.
Diex sera a toy, si le aime loialment. [II 13
7719 Se vos puisse servire de noient,
Volanter l'en feïsse por le men escïent;
De pou valor suy [ge], cum vi apertament,
7722 Non pois plus [ci] ester, a diex vos recoment."
A celle parolle le cons fu en pensament,
Basse son chief, envers terre soy stent,
7725 Al relever le chief plus il non vit noient.
„Sancte Marie, qu'est venus de l'enfent? (T 108 (106)a
Je ne li voy, mout me voy merveillent."
7728 Lor garde avant, grant splendor en parent;
Lor conuit bien tretot apertement
Qu'il ert esté mes (de) deu omnipotent.
7731 Lor bat soe coupe, parmi le piç se rent,
Çaitif soi clame dolant malagurent,
Quant n'oit eü por luy tant escïent
7734 Qui l'auist coneü avant son partiment.
Plus honoreç l'aüst de [nule] rien (dou sigle) vivent
E de maint autre riens l'aüst provent.
7737 Por ce cuida avoir ovré mot malament,
Pechaor si clame, cum il (m)es plus poënt,
Plore des oil et mout par fu dolent.

B 53b] CCCI

Le quuens Huon mout [fort] s'adolosa
Por cil forfait que coneüç non l'a
E pués après il plus ne l'onora,
Vers la majeste cuide que forfait ha.
Ce n'oit il pas, tot cel le plaist qu'il fa.
Ausi cum le bon ors qui en la fornaise sta,
Cum plus chaut le prant et il plus s'escaufa,
Plus clers [il] vient et plus cliers s'afina,
Ensi ert de Huon: Cum plus dangier il a,
Tot mains le prisse et maint fois parruç ha;
Que en maint affere il oit esté içа.
Que a chief les trait, por ce non exalta
Ne orgoil non pris, mès plus si humilia,
L'onor done celuy qui luy e altre crea,
Sovant le requiert et de bon cuers l[e cl]ama,
Or qu'en diroie, en tiel afer entra,
S'il veut complir tot ce qu'il començа,
Bien sera fort, si grant paor n'avra,
E s'il en scape, de meuç sciant sera
De hom mortaus qui furent jusque za.
Aseç li quuens söe dolor plura
E pois après ses oraisons dit ha,
Mout si pluroit, cum il a costum' a
E pués après si bat et si frapa,
Soy pecher clame, a diex si comanda.
Remambre soy que le angle dit a
Que enci manir nul profit non sera, [T 108b
Soe voie sigue, dapuis qu'il començа.
Donque en son quuer afirmeç tot il a:
Si morir deit, pur doutre passera,
Plus en apert vera ce qe sera,
De son affer(e) quera, cum plus pora,
Ou en dit ou en ovre soe ambasee sploitera;
Puis tornera, si al criator parra.
Seigne son vis, a diex si comanda,
En atent fu. Grant remor al vaus ha.

Non seit que soit, de son cival membra;
B 53c] Lor sali sus, son harnois porpris a,
Plus tost qu'il puet dou tertre devalla,
Son cival vit qui en le pré pastura;
Mout l'en fu bon; quant a luy aprosma,
De altre part plus avant si garda,
Vit ·II· griffon qui a un serpant mesla
Cascun criant; que grant angoisse il a.
L'un graffe l'autre, de tant cum posu a,
Un en oit li serpent cum la choe atacha
Que pués petit, sachiés, si defensa,
L'autre combat, mès mout pou gaagna.

CCCII

Quant Huon vit la meslee tan grant [II 14
Dou serps et d[es] osiaus qui se vont reculant,
Ne avantage no li vit il niant;
Un grant vasalage il porpensa atant,
Dit, s'il pora, l'osiaus fara garrant,
Mielç volt morir, ne le seit secorant.
A la meslee vient et fiert li serpant
Or par costeç or au chief ensemant;
Cil bute feu et après vait criant.
Quant oit veü qu'il non oit fet niant,
La spee en la gorge li bier li vait gitant,
Le cors li point, et il après si stant;
Après oit trait une brait si tres grant,
Tot la montagne en veit retentisant.
Lor veit le cont la spee a soy saçant,
Bien conut qu'il [ert] mort, por ce'n oit joie grant.
D'autre part vit l'oisel tout lais e stanct,
Qu'il non si poit movoir ni tant ni quant.
A une part [se] trait et pués va mout pensant, [II 15
Cum passera cil braiç de mer si grant.
Nef il n'i oit ni nuls [autre] bon chalant,
Ne laigne de fer[e] nuls ray ad esciant. [T 109 (107)a
Lor proie deu le ber et doucemant,
Si luy plaisist qui l'en soie aidant,

7812 Par qu'il em puisse acomplir que va querant.
Ja por mal pais non stara il atant,
B 53d] Qu'il non quere ce dont il va penant.

CCCIII

7815 Ainç que li quuens ait fini sa proiere,
Deu les öy. Oieç en queil mainere!
Le does osiaus en estant prist levere,
7818 Chascuns comance de lor bech soy plumere,
En soe nature torne, come plaist a deu pere;
Le serpant virent mort, davant lor le mes(t)ere,
7821 Adès vont conoisant tretot li son pensere
Por la vertuç devine; que diex li veut aidere.
Meriter li veu[len]t li son grant destorbere,
7824 Da luy nos(i) partir[ont] nuls jors de son haëre;
Bon compagn(on) a trové, s'a luy si s'acostere.
Le uns d'els prant li quuens qui(ln) non si sa gardere,
7827 Le autre le cival que il vit pasturere,
Si soef l'emporta, cum fust en une letiere,
Outre le braç de mer après l'autre costere,
7830 Que tote fois ardoit et brusloit la rivere.
Puis l'en mist jus après de une viaus sentiere,
Nuls mal semblant le mostre, mès semblant font d'amere.
7833 Le ·I· se mist davant et l'autre por darere
Por sostenir le fais, si l'en aüst mestiere.
A droit[e] rason sont entré en grant afere,
7836 Non scampa de tiel ja nus hom pechere.
Le bon cons le conuit, bien diex vait mercïere,
Troy fois signa son vis, puis va al cival montere.
7839 De cil afere nel vit hom spaürere,
Anchois honist et brait, cum fust a la rivere,
Son sir done confort, cum il poït plus fere.
7842 Et il en prist baudor, puis se mist a l'alere,
Non dote (fou ni) paor qui l'en puisse encontrere.
De la petite crois qui i fist pape donere [II 16
7845 Se va li ber membrant, en man la prist sachiere,
Troy fois le jantis cons si la'n veit abasere,
En söe man la porte cum un ram d'olivere.

7848 Ausi seür se sant, cum fust en chastelere, [T 109b
Pois avoit chivaucé dentrel(e) mont et la mere;
Li oisel le seguent por davant et darere.
B 54a] Hore vos conteray la grant venture fere
Qui avint al cont qui mis soy en tiel afere.

CCCIV

Or civauce li quuens a merveilloç esploit,
7854 Mal pais il non dote ne qui avenir li poit;
Mès non partant sovent diex reclamoit.
La crois qu'il tient en main soie tot foit
7857 Si l'avoit seüré [. . .] qui crolle et tot brusloit.
Grant marois en le vit qui tote foy chaoit
Qui il deruërent, jusque[n] la mer s'an voit;
7860 Tot va conso[m]ant ce qe il prendoit;
Merveill'é que hom mortaus tot ce veoir pooit.
A voiç grant dolorose chascuns fort si crioit,
7863 Tant que li siegle par qui finir en doit.
Des esperis tot plains mauvès voit, qu'il estoit
Les aer tot tenebros, et dolant si clamoit.
7866 Autre entre en le feu et autre s'en insoit.
De crïer et de brair jamais de aus finoit,
E maint furent de ceus que a li quuens menaçoit,
7869 Sovant si poine de fer lor grant henoit.
Mès mout pou prise de lor le grant bufoit,
En deu se fie qe aime de bone foit,
7872 En la cros saincte qui dona l'apostoit.
Ceus la virent, autre part guencisoit.
Le grifon se [es]laisent envers ceus adroit,
7875 Outre la mer el feu l'en gita sence doit.
Celuy achan sofri Hue plus d'une jornee adroit,
D[e] aler non stalla ni por çaut ni por froit,
7878 A le lugor del feu civauce jor et noit;
Tot part qe terre foudre par ond avant il voit.
Maint autre tormant vit dont conter ni si poit,
7881 Non le crereç ja nuls qui vos deviseroit.
Un seul vos voy conter, d'autre teisir me stoit:
Quant vient al terce jor, o le mont defaloit,

Grant compagne de spir(i)t da la montagne isoit.
Ne say porquoy partrent; car joie lor ne stoit.
A pieç s'an vont davant a le quuens tote foit,
Nuls mal scemblant a le quuens ne mostroit.
B 54b] Por prison moinent maint prison en destroit,
Plus furent de doe mille, comant li quuer li croit.
Batant l'en va, cil criant et braoit;
Enatemant va cil che le qeroit
Le ciel la terre, cum plus chascun pooit.
Oieç que feit le cont a celle foit!
Nulle paor l'em pris, de ce ni esfreoit, [T 110(108)a
Al chemin reste, cum combatre deüsoit;
Ausi firent li osiaus, qe chascun li parçoit.

CCCV

L'eschuç le quuens Huon devant soy il embrace,
Cum l'autre mains la crois il emprist et abrace,
En haut crïe as spirç [disant]: „Mal diex vos face! [II 17
Da la boce deu per qi tretot vos en chace,
Asteneç vos un poy! Da part cil qui mendace
Non voloit mès sofrir vos di ge sainç falace:
Ce estoit per fiuç e spir(i)ç qui une substance atace,
Ensi cum voiremant le croy de quer verace, [T 110b
Si sofreç a obeïr tot ce qi moy place,
Ni qi pas engombrer par vos [ja nul] n'en ace!"

CCCVI

Le quuens oit conjuré qui dit a bone foy
„Je vos conjur" dit il „et da part de cil roy
Que sor la crois stendi ou sofri tant enoy,
Que vos ne moy facés" fait il „ja nul desroy."
Ensi cum il oit dit, cil restent tretot quoy,
Domanda luy qu'il quiert, par quoy fet lor enoy.
„Laiseç aler nos voie! Si fareç cum cortoy;
Que aseç some en tormant, vos le dople, bien voy,
Tiel çonse as en main, [que] garder non la poy;
Que en dople nos tormant por ce mainir a toy."
„Autre non puet [estre]." di[t] le quuens demanoy
„Ensi cumvient il estre, ja mar le mescreroy."

CCCVII

„**Or**(e) moy“ dit li cons „[dites], ni pas ni mel celeç!
7920 Qui sunt ceus pris qui si faitement ameneç?
Figure ont d'om terran, tot ce vos non ageç.“
„Que atent ce a toy?“ plusor dit demaineç.
7923 „Je li voil pur savoir“ li cons en a parlleç,
E un de ceus respont: „[Tu] par un forseneç,
B 54c] Quant vois querir ice que vos i non deveç;
7926 Mès por cil nom entroisque nos as conjureç
Por le laingn que as en main ou fu crucifïeç [II 18
Celuy par qui nos tot [ei] somes sbarateç,
7929 Nos te diron tretot de ce la veriteç.
Celuy estoit Janun que ja el siegle esteç;
Que en söe vïe il fist de mal aseç;
7932 Plus n'aüst il fet, si diex l'aüst comporteç.
Tot de tiel sciance ancor il ert esteç.
Em part de lor vos en l'avon conteç,
7935 Ce dois entandre de cil qu'est plus malveç.
Cil autre fu Chaïm qui fist plus cruateç;
Qu'il oncist son frere por envie. Ce sachieç!
7938 Le primer homicide fu qe en terre fust nieç.
L'autre après est Chaam qui ja fu fiuç Noëç
Que a son per dist lait, si le scherni aseç;
7941 Por ce qu'il fu cruaus, da luy fu blasfemeç.
Le gueerdon qu'il n'oit em part veoir li poëç.“

CCCVIII

„**De** [mout] greignor tormant, vasaus, vos en veré, [T 111 (109)a
7944 Por xample vos le mis davant. Ore en sacé:
Cil qui si fait par nos ni vos ert ja nomé.
Non poisons aler outre, come ert toe volunté;
7947 Mès tant vos poison dir, par quoy n'ais conjuré:
Nen fu ce(s) fait, ne non ert, de nos gré.
Le tierç fu Farahon qui tant fu anomé;
7950 Que a Moïse et Aaron fist il grant guere asé
Et au pople de .Jsrl'm· ensi cum li jué(!).
E le quart estoit (salue e)Saü[l] li malvè,

7953 Tant parsegui Juïf et maint autre asé;
Cestuy fi argument, avant qu'il fust finé.
Cil autre fu Herodes qui puer (!) decollé
7956 E qe a Johan Babtiste le cef en oit coupé
Por amor de sa fille qui mout l'avoit rové.
Quant il fist ce, mout fist grant crualté;
7959 Or[e] poëç veoir, cum e[st] en fin pagé.
Ce estoit quais noient que or veör pöé
Qu'il i ont sostenuç a ce qu'il i a apresté.
B 54d] Cil autre estoit Judas qui s'avoit estranglé,
Que vendi son signor et por ·XXX· diné.
Le autre estoit Gayne ·I· traïtor malvè
7965 Que vendi ses compaingn a Marsille l'Asclé;
Altre jant sont aseç qui or ne sont nomé.
Or te pregom huimès que nos aler leisé;
7968 Por ce qe atardé somes, mout serons empiré.
Aseç savomes bien tot ce qe demandé,
Complir non pois tot ce que requeré.
7971 Por autre chamin ve stoit estre alé,
E maintes autre çonse anchor gregnor veré;
Quant pleira vos segnor, tost sera esploité.
7974 Si puisance aviemes sor toy, tost fus finé.
Aleç a vetre voie! Car trop n'avés tardé.
Veeç la la montagne! Tost serons avallé.
7977 Se enci nos trove, je dig por verité
Que nos e vos tost serons atüé."

CCCIX

„Aleç" ce dit le quuens „a deu malectïon! [T 111b
7980 Cil que aveç meriç, justisse vos semon,
E nos ici bellemant n'anderon;
Quant a diex pleira, nos queste aquiteron."
7983 Le esp(e)riç mauvès [s'en vont] a cuite d'esperon,
Et Hue le segueot tot foy a bon troton.
Tot fois a luy paroit que le mont en andon,
7986 E grant marois sovant en chaïron
(Que a cellor çaitif sor cef et sor cropon).
Celor si braïrent, que resone li mon;

7989 Por la montagne vont fugant tot environ,
Ne ja al bon quuens nulle paor ni fon;
Car deu li defend[oi]t ei dos osiaus qu'il on.
7992 Tant esploita lor voie, qu'il venon [II 19
Da l'autre cef del mont o le mer batiron.
La mer fu mout roide, et mout onccideron.
7995 Que fere il devoit, li quuens fu en pensason;
Anch no s'(en) avit, sil prist li ·II· griffon,
Outre la mer l'em porte ou tot l'aragon
7998 Tot ausi soef, cum fust en un dormon;
B 55a] Puis en plane terre adès metu li ạvon
Sainçe avoir en soy ja nulle engombreson.
8001 Dal malveç pais lontaneç il avron
Bien ·XL· lieue, ensi cum nos cuidon;
Près d'un autre montagne car il aprosmeron.
8004 Home le apelle l'Arche-Noëç en son;
Mantes mervoille a entor et environ,
Cọm or en part vos conteray adon.

CCCX

8007 Après de la montagne fu li quuens descendu,
Prist soy a ponser; qar auques laisé fu.
Mangier il desire; que onques ni poit plu.
8010 Le chival paist desor li prés herbu
A son leisir; que a planté l'en fu.
Et il manjue et un pou ait beü
8013 Ad une fontanelle qui iluech après en fu,
Pois se stoit [il] colgieç, endormi(r) tost si fu;
La garde font li oisel qui sont avech lu.
8016 Tant dormi et ponsa, cum a plaisir l'en fu, [II 20
Après ce dit li ber: poier veut por desu
Desor li haute mont, li cival romagne ju.
8019 A un des osiaus en garde ert romanu,
Li autre segui luy; et il si fait fu.
Li ber prist söe voie, demorer ni veut plu,
8022 La montagne poie a le nom de Yhesu.
Quant un pou fu allé, a une part ot veü
Un povre roçet, [en] une chave ço fu. [T 112 (110)a

8025 Iluech ·III· hom demore qui regulal en fu,
L'abit sainct Agustins tot troy avent tenu.
Quant [il] le vit, forment li oit pleü,
8028 Lor vient en celle part, que [i]l n'oit tardeç plu.
Quant il fu après ce, si [a] dit ad haut hu:
„Estoit nuls ça dedenç? Or non se face mu!
8031 A nom deu le requier; qar christians je fu."
[Et] quant celor dedenç l'en aurent entandu,
Oïrent nomer deu, anch si joiant non fu;
8034 Qe long tamps il avoit que hom vif non li fu. [T 112b
A son huisel venent, ·I· pou le ont ovru, [. . .]
B 55b] En main tenoit ·I· crois flamboiant come fu.
8037 „Je toy conjur" [dist il] „au nom da part Yhesu
Que a nos ni poises noire; si bone çonse es tu,
Ore verais avant, en bone hore is nascu."
8040 E li cont respondi: „Ensi soit, cum dis tu!"

CCCXI

Dit le cons d'Auvergne: „Estieç seüremant!
Que por voire vos dig que suy en diex criant.
8043 Da moy n'avrés nul mal, anchois vos ere aidant
De tant, cum je porai, si diex li moy consant.
Cum [je] vau et cum viengn, de ce soieç sofrant!
8046 Un(e) clercs letreç — Ce sachiec veremant! —
Nel poüst descrire en un mois certemant,
Fors tant vos pois ge dire [saince] decevemant;
8049 Plus ai de bien qe daigne non suy tant."
A ces mot li ·III· frere le quuens il vont saçant,
Enfra soy le recolt, de luy font feste grant; [II 21
8052 Il cum belle parolle si vait a lor contant.
Après li quuens d'Auvergne plus avant fist doman(dan)t,
Que contree et cum s'apelle, cum va iluec habitant.
8055 Le gregnor de lor dist: „Or entent entemant!
La montagne hom apelle l'Arche-Nöé atant.
Ensi [fu] le dilúvie, cum a diex fu plaisant,

De ogne gneracion d'animal (i)ci fu ver(e)mant,
Puis le delúvie en tote terre spant,
Çaschune fist somence, rempli lo siegle grant,
Ensi cum vos veeç, de jor en jor vormant;
La somence primere puis sus cil mont remant.
Une autre somence pués [fu] de lor isant.
De celle en autre pués ala molpliant,
Plus d'une somence non li poit fer nul tampt,
Sus la montaigne demore, no[s] va lui[n]tanant;
Hom li apelle li animal tot sanct.
Chascun an de voir le jor dou vener[di] sant
Adam et Anöé cum autre home sanct
Que ancienement fu cum la vey loy ensement
Venent visiter l'arche que il parame tant,
·VIII· jors remant iluech en bon tranquelimant,
B 55c] Al partir de lor (tot) l'animal va beneisant
Et altres que si trove, — De ce soieç creant! —
Pois torne al regne de gloire, cum a deu plaisant.
Qui tout voudroit conter l'estre et achoi (!) atant, [T 113 (111)a
Aseç i aüst a dire, por ce m'en suy taisant.
Mès tant vos en diroi ge, si le vos suy nonçant,
Que or s'aprosme la feste de cel jor voiremant
Qu'il doivent repairer a fer son ovremant.
Bone jornee feront que a cil lou atant,
De grant secrois de deü poront veoir auquant
Dont meilor en doit estre, s'il a conoisimant.
Mès gart bien soy cellor qi en grant pechieç remant!
Avant qu'il fust lasus alé a sauvemant,
Par plusor grant fortune stovroit aler passant;
Bien luy en alast, s'il s'en tornast vivant.
Mès a chascuns bons home qui en deu stoit criant
A ces noira petit; car diex non li consant.
Seürmant poit aler, qual part il veut atant.
Part de l'estre t'ay dit de ces montagne grant,
Or diray de mon estre, cum suy ci remanant,
E qui fu ma geste, et cum moy vont apellant."

CCCXII

„**M**a geste estoit estrait, amis, des Nerbonis,
Mon per(e) fu fiuç Gerart de Cormancis,
[Soe mere fu estraite voirement de Rabis]
Que desoç Barbastre a un torner la conquis.
Hom(e) l'apella Malatrie la jantis
Que estoit fille l'almansor de Persis.
De ley nasqui mon pere et un autre ausis [II 22
Que a dan W'iame en camp mant foy servis,
En Arleçamps fu mort en le grant torneïs.
Mon pere ot nom li ber de Çavaris,
E j'è par nom, l'om m'apelle Henris;
En ma enfance ainç ·XV· anç et demis
Volunté [a] moy vint cerchier le siegle ensis,
Por remembrançe de deu et del crucifis
A Rome fuy, l'arche saint Per çausis,
Et a saint Pol fu par moy recoilis.
B 55d] De iluech me departi, quant oy le pardon pris,
[A] sainct Jaque ge fuy, par moy il fu xaltis.
D'iluech enavant mant jor fu penis,
Tant que au sepolcre un jor ge revertis,
Sil(e) celebray, maint jor li romanis,
Mout en fu laide[n]gé da cil mauvès Rabis
E moy e (ces) mon compaingn que vos veeç icis."

CCCXIII

„**P**rodom," ce dit li frere „icelle giant cruaus
Sor nos [re]viençerent lor grant iror mortaus
Que n'est da mençoner. Çonse firent nos taus, [T 113b
Por amor diex em pais le portames, vasaus.
Par longe terme fumes prisons sor ·I· teraus,
Un jors fumes buteç, cum plaque al spirtaus.
Qui le volsist conter tretot li fortunaus,
Longe fust le conter, et por ce no m'en chaus
Forsqe une gallie de Turs a desloiaus
En laquel fumes mis que roboit tot jornaus.
E quant il recov[r]irent de ce que li desplaus,
Desor nos söe raille il tornent et lor maus;

Mès une jorne[e] droit de pasque rosaus [II 23
Convenrent ci venir par un vant fort et maus.
La galie debrissa, nul rien scampa ja d'aus;
Nos enci romanimes qui mout fumes joiaus,
Quant fumes delivré da ceus fel marinaus."

CCCXIV

„Comant t'a devissé, si scampions, amis;
Sor la rivere fomes maint jor esmaris,
Non savons que fere, mès le sainct esperis
Nos en avoit message da söe part tramis
Disant que romanimes ici a totes dis,
Si serons puis tot jors da luy plus acheris.
Noixir ni poroit fantasme ni esperis
Ne vermine ni beste, tant fust cruaus neïs,
Finque sons en soe garde. De ce soieç bien fis!
Si a grant temps que some en ceste crote mis,
La venue atendon dou chivaler (a)loïs
Que en ceste regne doit fere miracle ausis.
Ancor ne stoit il neç e a pieçe n'iert naquis."

B 56a] CCCXV

„Enci, biaus frere, la venue atendon
De cil bon chivaler, cum [nos] or devison,
Al mandemant de deu tretot jor nos vivon.
Ancor de mon estre tot li voir ni savon:
Mon pere oit un frere qu'avoit nom Boson,
Mout fu prodome, tant cum fu vif al mon;
D'Alverne tenoit [il] la ville et li do[n]jon
Et après (de) ce mout grant possession.
Un fiuç je vi, quant fi departison,
S'el ert en vie, quuer avra de baron;
Uge l'apelle et sergiant et guarçon.
·II· mien petite frere après luy si baillon
C'om apelle Guiolin et le autre Bovon. [II 24
Dapués que moy parti dehors de ma maison,
Non oy nulle novelle; par lor pluré avon.
Diex li condue a bien! Si fera, ce creon.

8163 Or n'ay conté ma geste, nel di par vaneson.
Cestor autre mes frere sont aseç jantis hon,
[T 114 (112)a
D'Alverne sont il neç." Lor le conte lor non.
8166 Quant Hue öy ce, le quuers tendre a don,
Son quisin va embrace[r], ne dit [ne] oy ne non,
Fortemant plorent et après sospiron.
8169 Le frer le parciurent, grant merveille en fon,
Com ert donch ceste cosse; tot après li diron:
„Estes vos partenant?" Et Hue li respon:
8172 „Oïl, biaus frere, son germain quisin son,
Je suy cil Hue de qui plait tenu avon."
Le un l'autre l'acolle et maint foy le baison,
8175 De maintes autres feit puès après si dison.
Hue le conte part de ce qu'ot feit al mon
E ce que il va a querre, si l'en dit la oqueison. [II 25

CCCXVI

8178 „Grant çonse ert ce." le quisin li respont
„Qui poroit ce complir, si miracle nen sont?
La bien a une montagne tot tamps ardant a pont,
8181 Un raim est de l'enfer ou li dampné [en] vont;
Le grant brait et le criç jusque ci s'intendront.
Se ille fusent tot li carpentier del mont
B 56b] E carpentasent, quant plus fort la voront,
Tiel noixe non fe[ï]sent, cum cil tot jor en font.
Qui fust lasus cil mont, bien veoir li poront;
8187 Après estoit enclus de mere mout parfont,
Sovent le veon builir de feu qui leve amont;
El ert pur a garder des grant paor del mont.
8190 Ja hom(e) mortaus entrer la ni poront
Sainç mort sofrir, cum li quuer li despont;
Mès par vos proieron le sire del tront
8193 Qu'il vos laist acomplir ce que quereç, sir cont;
Mè je croy que della n'alast home au mont."
Alor respondi Hue: „Dela j'a sté e sunt,
8196 E si l'ay bien provė, si Yhesus bien me dont,
Ne no li ay perdu vaillant un sol poil blont."

„Diex [vos] aït!“ fit il „Miracle devin sont.“
8199 „E tot ensi le croy.“ le quuens Hue respont.

CCCXVII

„Par diex“ ce dit li frere „grant merveille me fais
Que is scampeç ensi, plus de bonté or ais
8202 Que nuls de nostre ancestre qui sont esté jamais.
Aseç en sont venu tot droit a cestu pais,
Chascuns pur del garder estoit sbaï et quais.
8205 Ne vos en voil plus dir, mès croy de quuer verais [T 114b
Que ja riens de cist siegle ne v'engombrera omais;
Diex ert a vos en quel part ou tu vais.
8208 Mès cil osiaus qui vait por li garais [II 26
Qui vout ce dire qu'oit regart si malvais?
Ni m'osero ge partir ni ces mes frais.“
8211 „Par foy“ dit Hue „da lor non doteç pais!
Ainç cuit de voir qe vos n'agieç solais;
Un autre a mon cival il feit li scharagais.
8214 Veç le la pastoler sor [ce]l erbais!“
Celu le garde qui dit: „He crucifais,
Non fu tiel hom jamès de mon lignais.“

CCCXVIII

8217 Ugon le conte, comant il l'en trova
Et outreou braç de mer, cum l'emporta,
E com aspirt malveç mant fois prova,
8220 Tot l'en di[t] l'estre, com iluech l'en trova,
B 56c] Ne de prison qu'il vit pas non cella;
Tot l'en dit par nom (de) ce qu'il vit dela.
8223 Quant ce öy le frere, grant merveille en a,
Sol de l'oïr la charn li griçola,
Par plusor fois forment se scroloia,
8226 Mès le quuens Hue aseç le conforta.
„Veons d'aler omais!“ chascuns parlla
„La voie ert longe a monter, home sa,
8229 Ainç qe allons desus ou il esta
L'archa Noé qe le mont [r]estora.“

CCCXIX

Disoit li frere: „Le mont ert grief d'aler,
8232 En ·II· jors et demi non porois sus monter
Sainç l'aventure qi part ore molt fer.
Poisqi ceus osiaus qui ert al vos demener,
8235 Desus avant or vos feites porter!
E nos vos siverons al menuç pas derer.
Ensi de maint mal pais vos poront seürer."
8238 Alor respont li cont: „Ce non voil otrïer,
Ainç vos seray d'ogne mal parçoner,
Pur qe a cival ou a pieç puisseç aler.
8241 Que a deu voit servir, nul mal pas ne doit doter
Ne nulle male çonse que luy puisse encontrer.
Metés vos a la voie! Trop poissons atarder."
8244 Et il ensi feit sanç plus de demorer,
L'oisiaus vole avant, si le mostraou santier.
Si male fruscle trove ni nulle beste fer,
8247 Que no'n despaiç la voie dont il doivent aller,
[T 115 (113)a
Tost si mesle a lor; aseç trove da fer
Le autre compeignon, quant sent(r)ent li fraper.
8250 Donque qui (lor) veïst celle mauvès best muçer!
Tote (la) montagne sone, que deüst creventer,
L'une rüe sor l'autre, près comance braër;
8253 Maint marois fist chaïr, quant vient al devaler.
Quant le frere le veent, mout prenent merveiller
E après ce comance Yhesu a mercïer,
8256 La voie non li noie; mout si frecent d'aler.
Tant ala un jors e un autre, desus venent monter. [II 27
B 56d] La un de grifons adès pois a pris devaller
8259 Por garder la contree ou pasture el destrer.

CCCXX

Quant Hue fu desus la montagne Anoëç,
Mout (en) fu joiant; car mout l'ot desireç.
8262 Entors et environ por le camps oit gardeç,
Mout animal le vit que mais n'oit remireç
Que sunt desfiguré de ceus que veü aveç.

8265 Nuls li en vit crueus ni envers luy oscureç,
Chascuns li oit mostré signe d'umiliteç,
Maint et maint sont envers luy [a]roteç,
8268 Et il de flote en flote les avoit tot segneç.
Cellor sevre, en lengage de le lor ont canteç,
Pastorer s'en vont, la [ou] ont li mielç troveç;
8271 De beneir la animal n'avoit cil jor asseç.
Puis quant la nuit s'asprosme, vers l'arche s'est prosmeç,
Mout la va [re]gardant et mirant da toç leç,
8274 Tot si sane la vit, cum onques fust jameç,
Mout la vit plaine; quant l'oit bien aviseç,
Sainete çonse la tient [et] aseç l'oit baiseç,
8277 Après li si auberge et li autre treç.
Hue a genoil si mist et plore ses pechieç,
Por soy avoir pregé et por la humaniteç
8280 Tot la noit steit au vant jusque en l'ajorneç,
Söe veine fist et ses psaume oit canteç
Et après de ce deu oit mout regracïeç,
8283 Seigne son vis et puis se stoit leveç.
Par le camps garde Huon li amembreç,
En maint sclap vit le animal asembleç;
8286 Lor requer[t] li frere: „Vos qui l'usage saveç,
Que veut sinifïer tot ce? Or mel conteç!
Que nulle non fait noixe, ni pas ni oit crïeç."
8289 Le frer respont: „Vos le savreç aseç. [T 115b
Ce font le jor de vendre sainct, par voir ce sachieç!
Que tot nos feste doit estre par nos coltiveç
8292 E durer tot l'octave, bien voil que vos sachieç.
Le sainct pere ancestre qui sont nos avoëç
En membrance del delúvie qui fu enci aresteç —
B 57a] Que vendre jor estoit, quant fu l'arche aterreç.
De vendredi nasqui et mori, ce sachieç! — [T 116 (114)a
E por ceste chaison que li ber est membrez
8298 Par luy ogni an la feste aurent coltiveç.
E por ce ici sunt ces animal aüneç,
Selonc soe entance que diex li oit doneç

8301 Font honor al sainct pere et mout le a honoreç.
Enç le ray dou solail, quant il estoit leveç,
(Desus ceste montagne, tot quant le vereç
8304 Cum cant de melodie, ni pas non le vereç.)
Luy vereç apert(e)mant, mès parller ni poreç,
En ster et en aler soe semblance figureç
8307 En trois mainere, cum fu soe heiteç,
E si voleç savoir d[e] alchun nulle rieç,
Sor alcune charte de pergamin saëleç
8310 Selong la vestre entente vos dira veriteç,
Por autre mainere da luy non li savreç.“

CCCXXI

Dit Hue le cons: „Frere, entendeç moy!
8313 Le sainct pere ancestre veront ici a noy
Por celebrer la arche e l'animal qui ci stoy?“
„Oïl de voir, ambdos ci le veroy.“
8316 Parllant, un chant ensi subit il oy,
Tiel melodie n'öy prince ni roy.
Ceus qui la font ja veoir ni si poy,
8319 Tot autre çonse a ce öyr est enoy.
[Pués] a terre desist par desus le gravoy,
Seigne les animal (et) tot (ces) qui vient devant soy
8322 E pués adès [tre]tot davant l'arche s'en ploy.
Sue fenue feisent, cum sunt acostumoy,
E li cant plus et plus enforcerent a joy.

CCCXXII

8325 **L**e chant e plus et plus adonque s'enforça.
[Et] quant Ugon le vit, arere lor en va
Luy et lor frere qui aveque lor esta.
8328 De proier deu trou bien acostuma,
De grant bien dir onques mès non cessa,
Onques mès n'ert esmou, ses oil non releva,
8331 De larmes de ses oil tot l'erbe si bagna,
B 57b] Le sainct per salue, avant (et) Ugon s'en va.
Quant le vit si plurer, grant pïeteç en a,
8334 Volontier parllast luy, si diex l'otroiast ja;

Mès a deu per non plest a ceste foy oi ça.
Por le meillor le font, ensi cum creüç ha;
8337 Se a luy fust parllan, tant delit le sera, [T 116b
Qu' aler non se poïst, — por ce tenus s'en a —
De soe queste complir il en obliast ja.

CCCXXIII

8340 Quant li sainct pere oit Ugon exgardeç,
Lor signa a le frere qui vif ilech esteç
Que maine adonch le cont qe molt oit apeneç;
8343 Por luy et por lor seront auques conforteç.
Et il ausi le fist, mant foy le ont croleç,
Tant ont a deu son cors aritorneç,
8346 Del fait mondan petit en oit cureç.
Lor salue le cont et davant lor gardeç
Et vit davant luy le sainct per[e] aresteç;
8349 Lor oit honte, quant non le honoreç,
Le quuer li serre, non a mie parlleç.
Les primerans est a luy aprosmeç,
8352 Qu' en jenoillon s'est mis davant ses pieç,
Cuide lor prandre et an baiser aseç,
Riens non trove; mès mout sont vergoigneç.
8355 A maint (et) a maint l'en fist par mainteç feç
Que en fal butent, puis aurent mout plureç.
Le frer alor relieve, le sainct per le a signeç,
8358 Entre lor le ont tretot avironeç,
Bieus semblant li mostrent (et) signe d'omiliteç.
S'il veu[t] de riens savoir, carte li soit doneç
8361 Et enclostre autretiel, si savra [toz] lor feç.
Et il l'en fu baillé par Ugon li membreç.
Cil note en part de ce q'il ait penseç,
8364 E d'autre [a]fere l'en dit la veriteç.
Ce que la letre d[ist] ja por moy non savreç;
Qar secrois sont de deu. Ce par voir bien sachieç
8367 Que amonist le hom en bien fer doctrineç
Home qui l'ait sor soy non sera sorjugeç,
B 57c] Ne peche mortalment ne en dir ni en feç.
8370 Altre dit darere que vos ert devisseç:

Que après soe oblacion de ci sïe sevreç
E si segue soe voie, cum il ert costumeç.
8373 Autre çonse vera, ainç quil plait soit fineç;
Si en deu se fie, le menra a salviteç.
Enci finist la letre, Ugon la list aseç,
8376 Tant que en memórie l'oit le quuens bien anoteç;
[Mist la en sa mosnere], puis torne por li preç.
Le frer[e] parllant vont monstrant tot lor her[n]eç;
[T 117 (115)a
8379 Pur qu'il aige membrance, quant il sera sevreç;
Après li ont mostré signe d'umilliteç.
Volantier manist a lor, si il fust destineç.

CCCXXIV

8382 Grant fu la feste et la oblacion
Des sainctes peres et d'animal qui son;
N'est hom al siegle qui dir bien li poison.
8385 Le chant dou ciel d'(en) ore en hore oïron,
Tot l'octave dure. Autre riens vit Huon
Que le livre non sclaire, por le meilor le fon.
8388 Mès en l'autre conse que fist le cons Huon
Li ber mostra soe crois por grant devocion.
Le jor de saincte pasce, si comunia el baron
8391 Luy et le trois frere qui davant luy trovon
De celle meesme hoste qiou pape i fist don.
Le saincte pere ancestre fu a celle oblacion,
8394 Humiliteç monstrent, mais de riens non parlon.
Que deüsse vos dir ni fer longe sermon?
Mout fu honoreç le quuens, aseç vit que taison.
8397 En cef de ·VIII· jor[nee]s puis fi departison;
Quant (il) oit beneoiç [les sainç peres] qi li son,
Apert monta en ciel que tote veüç l'on,
8400 O grant cant s'en va [et] li quatre remanon.
Li ·III· frer vont mostrant a Hue (tretot) la region;
La montagne est si haute, que a long [pur] i veron,
8403 Totes autre montagne a celle niant son.
Le mont ardant il vit, cum iluech près fuson,
E mout autre montagne que non say dir le non.

B 57d] [Et] maint planure vit qui n'a heritason
Fors beste et vermine, maint autre pas li son;
Da l'un leç ert la mere, da l'autre fluns baton.
8409 De pieç ceste montagne ·I· bruit d'eve oïron.
Ugon garde et çausi un fluns qi cort adon
Que a la montagne acoste et iluech si perdon,
8412 Par sot terre il voit; non sa poy ou il von.
A trois frere demande, si sa, cum il ont non.
E li frere respont: „Nos Tigris l'apellon,
8415 Dou paradis terrestre savons bien q'il ison,
Por la quarte partie del mont va, cum cuidon.
Ausi cum la mer [chait et] ensi [cum] creison, [T 117b
8418 Ensi fait cestuy fluns, de voir bien le savon;
Mès cum la zonse ert, de ce ni vos dison.“

CCCXXV

„**Q**uisin,“ ce dit le frere „de diex li secroit
8421 Nus ni poroit savoir, puesque a diex ni ploit.“
„Cosins,“ ce dit Huon „ensi mon quuer li croit.
A diex benecion remandrés orendroit;
8424 De bien fer et de dir mon quuer or vos semoit.
Bien veeç (que), departir par desor or me stoit,
Seguir voil ge ma enqueste, tant cum mon cuer en poit.“
8427 Saigne soy e l'animal qe davant luy voit,
Puis baisse l'arche et del mont descendoit.
Le griffon voit davant qui la voie fesoit,
8430 Que nulle malle beste a luy pas n'aprosmoit.
Tant avoit il herré, que a le plan venoit,
Son cival oit çausi et l' oisiaus quil gardoit;
8433 Le cival vit son (son) sir, contre luy henisoit,
Grant leece a mainé, quant il son sir il voit.
Ugon l'en avoit pris et puis desus montoit,
8436 A diex comande i frere, pués son chamin prenoit.

CCCXXVI

Ore s'en vait le quens qi n'oit pas demoré,
Anch mès non fu li leeç au jor de son aé,

8439 Mout [il] mercie deu, mant psaume oit conté,
„Beati immaculati“ dit trosque en la finé.
Après le fluns Tigris il se stoit aroté,
8442 (Puis quil oit troveç, par luy n'ert oblïé.)
B 58a] Puis qui [il] l'oit troveç, par luy n'ert oblïé.
Le osiaus vont davant que tote foy volé,
8445 Grant part de la voie le ont aseguré.
En maint afere fu [il] puis en part conté,
Dragon e osiaus volant altre beste desvé
8448 Por la paor de grifons furent tot (e)scampé,
Que ja por lor non fu le cons pas agravé.
Puésque de l'arche saincte il estoit desevré,
8451 Plus de demi an il civauça a jorné,
Le menor cors qu'il fist fu ·XV· leue en gré.
De riens qu[e] il veïst non fu pas spoënté,
8454 Anch non vit home de la söe ferté;
Cum plus trove mal pas, il s'ert plus seüré.
Un[e] val[é] trova qui tient une jorné,
8457 Iluech non demore fors lion enragé,
Por maint [grant] esclap en vit il asé.
Pordavant luy estoit li ber allé;
8460 Nuls mal riguart non i a ja nus mostré, [T 118 (116)a
Anchois li mostrent (tot) signe d'omilité.
Outre passe Huon et maint n'avoit signé
8463 [Et] pués après un autre val il ot trové
Qui estoit tote plain d'olifant adesé.
Plus de trois jors il dure, avant qui l'oit passé,
8466 Ne nulle engombremant da celor ait trové;
Qar diex non li consant qi fu en son haé.

CCCXXVII

Tant civauça (li ber) a cuite d'esperon,
8469 — De ses jornés pas dir ni vos savon —
Qu(e) un(e) jor riva davant al pieç d'un mon
Entre le fluns (Tigris) et la coste del som.
8472 Un (petit) repaire d'un bel prael li son,
Iluech (li ber) descent, un pou fist restason;
Car manjer veut et dormir le prodon.

8475 De herbes manjue qui iluech trové son,
Pués vait jesir près d'un arbre reon;
A son leisir dormi(r) li quuens Huon
8478 E pués après, quant se sveille el baron,
Tot l'arbre vit [il] cargié d'oisellon
B 58b] E tot li preç entor et environ
8481 En une flote qui asmer ni puet hon.
Tot noire sont ausi come corvon,
Entr'els cantent et dïent bel sermon;
8484 Le un comance, li autre segondon.
A ce oïr grant melodie è del son.
Diex cum (ert) bon habiter li frer en on!
8487 Ceus psaume dit, et bien l'entant Huon,
De ce qu'il vit et oit li jantis hon
Mout s'en mervoille, la crois se fist al fron
8490 E proie diex qui face mostreson
Que senefie cestor tant oisellon
Que tant bien çante et dit tant jant sermon.

CCCXXVIII

8493 Quant li ber oit soe oraison complie,
Un des osiaus qui avech soy stesie
En l'avernaus lengaçe le desplie:
8496 „Tu as [a] diex del tron feit proierie
Par qui ci somes de savoir, en partie
Nos le diron. Or met bien en oïe!
8499 A Yhesu plest que auques de ses secrie
Savome en part qe autremant non mie.
Conois adonqne que sons de cel regnie [T 118b
8502 Que devalla en l'abis parfondie
Que enferne mant homes apellie!
De celle entente non somes ne mie.
8505 Quant vi[n]t le pont de [nostre] departie,
Tot environ le ciel avoit scrolie,
Angle et archangle et tot le monarchie
8508 Tot de paor aurent [tre]tuit fremie
Sol a la voiç deu per, quant ot parllie,
Tot li mal fer iluech si demostrie.

8511 Tant defendrent, cum aurent vigorie; [T 119 (117)a
Quant [plus] non porent (il plus), aval sont trabuchie.
Autre (remis) en aer, autre en terre i cie,
8514 Autre en abisme travaillent la lor vie.“

CCCXXIX

„Vasal,“ dit li diable en forme d'oiselons
„Nos qe ci somes ne bien ni mal feisons;
B 58c] Mès puis il ere la nostre entencions
De tenir sempre cum cil qi vencerons,
[Et] por ce qe deu per conoit nos pensasons,
8520 En guisse de oisel trasfigura cum sons,
Da l'or avant venimes a cis mons,
Maint torment avomes, mais de peior li sons.
8523 Une vos en diray, les autres taiserons;
Que a vos riens ne fesist, se elle conterons.
[Et] en air et en mer façon nos peschesons;
8526 Si cum onde nos maine, tot ensi nos alons.
Pescher savomes et nulle rien prendrons,
Ensi estoit nostre destrucions.
8529 Un jor de la semaine une remédie avons,
Ce estoit la domenege qe enci nos demorons,
Ce estoit li nostre paradis qui clamons,
8532 Ci avrons hosteler, anuit demorerons,
Pués domain a l'aube après si partirons
E sosteromes ce qe destineç nos sons.
8535 Mentre que nos ci somes, avons repoinsesons,
Enforçon nostre voiç al bien dir que poisons
Tot a los de deu pere, ce bien savons.

CCCXXX

8538 „Par foy“ ce dit le cont „bele venture avés.
Poisqe remédie da deu avés vos trovés,
E deu sor tot soie regracïés!
8541 D'une autre çonse voil avoir da vos scoutés,
Si vos (riens) de ma queste (car) rien (vos) en savés.“
„J[e] en sai tant,“ fit il „cum vos oïr porés.
8544 Vestre voie ert mout longe de ci, voil que sachiés.

Sanç (la) devine puisance la aler non poreç (mès);
Mais bien plait a deu et si moy ert revellés
8547 Que en ceste esté sia del tot aquités;
Mès avant que (c)il aviegne, vereç mervoille asés.
Non say plus de ce dir. Vestre signor servés!
8550 Si l'ameç de bon quuer, il ert vestre avöés;
Qui en la fin ert chascun de soe ovre löés,
Le merit en atent de tot ce c'ha ovrés." [T 119b
8553 „E ge l'en croy trop bien" respont li quuens adès,
B 58d] Adonque en commença soe oraison après,
Tant cum n'ait le desir. Quant l'autre jor jornés,
8556 Cellor s'an vont, et li quuens est remés.
Soe veine fist, cum ert acostumés,
Seigne son vis, pués a cival montés,
8559 Son chamin prist, le oisel avant alés.
Maint jor civauce, qu'il non fu adesés,
E si avoit veü des aventure asés;
8562 Qar si [de] deu [il] non fust enaidés,
A poine passeç l'en eüst jamès.
Tant (a)vait li bier avant, cum il poit mès;
8565 Une aventure trove cum vos oirés:
L'eve dou Tigris par[oi]t avoir scurités;
Qar maint nuble l'ont en troi leu serés,
8568 Por li passage qui li soit deveés.
Une ore al jor si poit bien veoir don' (!) clartés
Et ausi avant par [tres]tote la contrés,
8571 Un pou li quuens avant soy a gardés,
Un palastre il vit qui ert de marbre listés.
[Le]tre i oit entaillé da le tamps Moïsés
8574 Que defant li passage ensi cum oirés:
„Haï tu home, garde desore que tu fès,
Non passer plus avant, se non is plain de fès
8577 Et saince ordure et mont de tes pechiés!
E si l'en fais, tu chier l'avras comprés,
Onques çaitif en terre non sofri tant jamès."

CCCXXXI

8580 Quant Huon oit la parolle entandue,
Forment dubite d'estre dechaüe,
Cuide de voir qe soe fin soit venue,
8583 Grant pecheor si tient, sor soy la oit prendue.
[Maintenant] dou cival il oit fet descendue,
En plane terre s'est(oit) jenoillé sor l'erbue,
8586 Ses pechieç il ploroit, maint larme i sont chaüe,
De çaschun pechieç [av]oit sa char bien batue,
Pechaor si clame disant: „He malastrue,
8589 Se je non doy achever ce que avoie prendue!"
La dolor q[e] il fait sainç estre irascue
B 59a] Nulle criature de voir l'avroit veüe,
8592 Que a pïeté non fust por li movue.
Longemant demore en ceste deceüe,
Plaint et sospire et quiert diex en aiue,
8595 Que soue arme non soie deceüe. [T 120 (118)a
Dou cors non soigne pas un[e] cenue,
Après de ce ses psaumes oit leüe,
8598 „De profundis clamavi" tiel fu començaüe,
„Ad te (d'ne) domine" qui(l) soie entendue
„Oracionem meam" jusque en la complue.
8601 E quant les oit fini, des autre a mentaüe
E puis redrice sus cum hom aparceüe.
Une parollē dit, non l'a[vo]it pas theüe:
8604 Si morir deüst, non fera arestue;
Mès pur avant ert sa voie tenue
Qui veut complir, com hom mortaus poit plue.
8607 Seigne son vis, soe voie oit prendue,
La crois qu'il oit oit en sa main prendue.
Celle [la voie li mostre]; que grant clarté ot randue.
8610 Le osiaus vont avant que non font remansue,
Le bier civauce a qui proëce argue;
Avant que de[s] tenebre il fust defors issue,
8613 Varga trois jor, maint merveille oit veüe,
Tout passa outre, nulle riens n'a temue.
Après entra en grant plaigne folue,

D'erbes et d'arbroy furent planté et creüe
De tot ces herbes qe a mecine s'argue,
E de bon fruit qe a cors d'ome ert pleüe
Ilec si trove, a planteç il l'en fue,
Nulle malle herbe non ert iluech porcreüe.
Ilec demore animal que diex primer oit metue,
Poisque Adam pecca et c'ont lor foy rompue
A son criator a cuy [il] l'avoyt plovue.
Tot sen en sont il neç de la gient malestrue,
Terre de promision hom l'apelle et ot disue.

CCCXXXII

Li ber Hue civauce qui ja pas non areste
A cuite d'esperon proiant l'aute majeste
B 59b] Leç l'eve dou Tigris, cum l'auctor manifeste.
Tant avoit civaucé, que riens ni fist moleste,
Que droit après un mont s'an vint li cons honeste,
La ou le fluns iluech perdu oit soe robeste.
Li cons ert aubergé sainç criç et sainç tempeste,
Le civaus leise pastre desor le vaus ampleste,
D'autre part soe viande prenent li oisiaus silveste.
A la fontaine vint li quuens de haute geste,
De l'eve boit et mángie de ceus qi meus li pleste,
Après s'estoit colgié; qe mout las il poit estre. [T 120b
Un petit s'endormi, puis reveilla mout preste,
Ausi ligiers si trove, come lions campeste;
Mès de bien dir loant [la] gloire [deu] celeste
Non fina il jamès, tant cum leisir l'en este.

CCCXXXIII

Ugon regarde tot ce que il fa,
Leve en estant puis après [se] signa.
Davant soy garde, ·II· home çausi ha [T 121 (119)a
D'antiquités, qui envers luy randona.
Quant li sont près, Huon par nom clama:
„En cestuy regne, vasal, bien veneç ça!
Nos savons bien que ton cors demanda,
Long tamps il feit que atenduç hom t'a;

Mès nostre sire qe hom diex vif apella
(Per nos) Te fa savoir et hom te le dira:
8652 Que acherre ce que tu demandes za,
Par hom mortels complir non si pora,
Se devine puisance (par toy) ne l'en fera.
8655 Mès par quoy is si empront, — Nel mescroir ja! —
Par nos te mande le sir qel mont staura
Que en cestuy an ta queste acomplie sera;
8658 A sauvement ton cors s'en tornera,
Avant ice mant miracle vera,
A poyne mès nuls tant veüç non n'a.

CCCXXXIV

8661 Quant ce oï Huon, s'es humelis,
En genoilon davant lor s'estoit mis,
[A] deu et lor forment il rant mercis,
8664 Puis dit a lor: „Omblemant vos en pris
B 59c] Que [vestre] non par moy non soie secris.
De ce que quier la ver(i)té or m'en dis!"
8667 „Volanter." dist „Domande que toy plis!
Je suy Enoch, ancor ci suy ge vis,
Cist ert Elie, si son clamé de fis;
8670 Enci demoron et plus avant n(e)is
Ces lou de voir voil qe tu sace, amis,
Terre de promison li dit li nostre antis,
8673 Dou cent leue tent de leç et long ausis,
Ci n'est(oit) nulle rien qe aseç bone non veïs."
Après (tretot) ice [tot] l'estre l'en geïs:
8676 „Cel fluns que dela vait, deça ans feit devis,
Paradis terrestre est ou Adam faillis,
E la non poit entrer nuls hom [qui] seit huy vis
8679 Fors nos; que diex nos a (tre)tot conceïs.
Gardians somes de ta venue entis."
Après une grant part de l'estre tot le dis,
8682 Aseç l'en dit, aseç l'en a çausis [T 121b
E de li ·IIII· fluns que de fontaine en is
Que part tote la terre; le un a nom Tigris,
8685 L'autre Heufrates, Jordan Fison ausis.

CCCXXXV

„**A** diex,“ ce dit Hue „ci a bon demorer.
De ci non partir[oi] ge, se non cuidas boiser;
8688 Mès poisque ma foy ay plevïe a mon ser,
Tant cum vif soie, no li avroie fauser,
Si em proy mon creator ce que ay pris au fer
8691 Qui en le mieus de ma arme me lais mieuç ovrer,
Si cum a bone foy je voy (a) tot jors entier.“
Après ce de maint riens il prist a rais[o]ner,
8694 Le un respont a l'autre de ce qui il requier;
Iluech demora [il] par plusor jor entier.“
Ugon [mostre] la crois que i dona l'aposter.
8697 Devotemant l'aorent et pois la vont baiser,
Plore des oilç, [et] pois pris [a] comunïer
De l'ostie meesme que Ugon l'en va doner.
8700 Le un en done a l'autre, de bon quuer la reqer;
Après ce dit ses saume, puis si prist a segner.
B 59d] „A deu vos en comant,“ ce dit Huon le ber
8703 „Seguir voil ma queste a le non de deu per.
Quel vie fero ge ja? Torner non voil arer.“
E cil respont: „Par deça stuet passer.
8706 Celle vos conduira desor le liç dou mer.“
Alor si corerent totes troy a baser,
Grant plaint il font, quant vint a desevrer.
8709 Et il trois fruit si l'en vont a doner
Que em paradis terestre nasqui de le plus cher,
„Teneç!“ font il „(Ja) Ni si pöent gaster,
8712 Grant tresor valent qui l'en vousist conter.“
Le quuens le prant et puis le prist baiser,
Puis en sa mosnere le vait il enserer.

CCCXXXVI

8715 **D**a lor si part li quuens et monte a cival,
Li ·II· grifons li seut qui non oblie el vasal.
Tant avoit il herré por rochier et por val,
8718 Qu'il vient a la nublere qui fasoit le scural
Que defant la entree davant et da costal.
Söe crois prist en main, outre vait l'on loial,

8721 Trois noit oit [il] herré et ancor ·III· jornal.
Quant furent outre, vit la mer comunal, [T 122 (120)a
Le quuens civauce — ne fist iluech estal —
8724 De jor en jor a poine et a traval.
Quant [li] son le prant, et veut mangier autretal,
Et il s'areste luy et son corsal.
8727 Mais n'ait leisir [de] trop seür ster li vasal;
Que maintes mostre vit ensir dou meral
Que sovent fois li font grant batistal,
8730 [Et] refrener li font maintes fois li osial.

CCCXXXVII

Par chascune hore li osiaus l'en defendi;
Mais une flote de osiaus çausi.
8733 Tant furent il ensemble, que home tant non vi;
Gregnor sont de cornille et de lor plume ausi,
Le bech ont long et dur plus d'un pieç et dimi.
8736 Deu garde le quuens qui anchué non seit peri!
Par darer et davant [tot] l'aer en est pleni,
E luy et li civaus convient avoir scremi;
B 60a] Mout en oit [il] tüé, quant aprosment a li.
Adroit pois dir — non cuit avoir menti —
Que home dou siegle tant travail non sofri;
8742 Que tote jors dou brant sor li osiaus feri,
Que cuide son cival et luy mangier ausi.
Le jors s'en vait et la nuit obscuri,
8745 [Et] ceus mauvès osiaus si revent a lor ni.
Li quuens s'en vait, iluech non ostali,
Le ·II· griffon le seut, mès mout furent febli;
8748 Qe plus de cent plages por le osiaus recoilli
Por defandre lor cors et del quuens signori.

CCCXXXVIII

Grant partie de la nuit li mesager de France
8751 En avoit civaucé a la deu (e)sperance;
Que de malvais osiaus avoit mout grant dotance.
Quant cuide estre al seür, ilech fist descendance;
8754 Tant que sclaire ou jor, iluech fist demorance, [T 122b

Puis garde son cival, s'il a point engombrance.
Aseç l'en trove sain, deu en mercie et sa puisance;
8757 Pué garde li grifon, mout a al cors pesance,
Quant il le vit sanglant; tout le cuer li balance.
Ja le avroit meciné selong sa sapiance,
8760 Une fortune i cort qui le feit agravance:
De vespe et galavron tot l'aer covrir comance;
De soz terre sorçent, ce mostre lor semblance.
8763 Quant Hue vit ensi, al cival de costance
Tost avoit il coru, qu'il non oit feit tardance,
Desus estoit monté, si fuit a grant herance;
8766 Cum plus il vait avant, plus se vit d'arogance.
Li ·II· grifon po[r] luy font [pou de] defendance;
Que a soy meesme ni pöent fer garance
8769 Por le carge primer dont firent sostenance.

CCCXXXIX

Le ·II· grifon [plus non] sostinent l'asalisse
Por le vespes qui point qi passe la chamisse,
8772 Fieremant il crïent, Ugon trebien l'entisse;
Mès no li puet de riens alor fer garentisse.
Tant oit que fer de soy; plus n'oit longe devisse,
8775 Le griffons amb[e]dos iluech furent ocisse.
B 66b] Par force de cival que le vespes haitisse
Estoit scampeç Huon; mais fist cere pensisse
8778 Par les ·II· oisel(lon) que galavron ont mordrisse.
Quant trove une praëre, iluech estoit desisse,
Por frescher li destrer a peoner s'est misse,
8781 Pormi la reine a or mainel(e) destrer de prisse.

CCCXL

Ensi s'en vait Huon qui son cival amaine,
Tot le jor chamina, tant qu'il vient la nuit plaine,
8784 Un petit de rais d'erbe de la selvaine
Avoit mangié le cont por sostenir soe laine,
Le cival leisse pastre qui non avoit de vaine,
[T 123 (121)a
8787 Pois se stoit acolgié, un pou dort li chataine,

Segurer ni si poit, bien le vit de certaine.
Tost que l'aube esclaira, prist le destrer alfaine,
Plorant vait ses peché cum une chiere plaine,
A pieç s'en va li quuens et son cival amaine.
Tant estoit il las, [que] non poit aler a paine;
Sparagner [la] le veut le jantis quuens sopraine.

CCCXLI

Vait s'en quuens [Hue] qui non veut arester,
Dote avoit de soy et del corant destrer,
Que cruaus aventure non le face engombrer.
Aseç vit monstre qui si part de la mer
Que le uns et l'autre si prant ad enchalcer.
[Il] morbirent en soy, cum sunt en l'eve, fer,
Non s'aparciurent de Huon li chivaler;
Qar aseç i aüst doneç a luy che fer.
Le ber s'en vait, ne volt pas demorer,
Tant avoit il herré, qu'il s'alonge del mer;
Iluech trova un mout bel pasturer,
Et ert un lou remot, cum plus poit hom penser;
Ilueque prist ·IIII[or]· jors sejorner,
Al quint se muit et prist a civaucer.
Quant oit ses psaume dit el sermoner,
Leve soe main et soy prist a segner,
Tant il herra, qe un mont vait trover
Da un leç la mer, da l'autre le forer.
Al cef davant po[u] d'après le coster
B 60c] Un[e] grant masse de formige va trover,
— La mendre ert bien gregnor d'u[n] cengler —
Que en la montagne cavent ou ell' ert plus fer,
Plantee d'or en chavent et pois la vont masser.
Mout en vit ensir et aseç denç entrer,
De ce qu'il vit non cubite un diner,
D'iluech se part, non vout plus demorer, [T 123b
Laise la mer, pris vers la selve aler,
Pois chivauça sis jors tretot enter,
Qu'il ne trova nulle grant destorber.
Le ·VII· jors prist le quuens [a]chaminer

Da celle part ou il cuide mieuç aler,
La selve part et leisse lo coster;
Non por itant tot fors la puet garder.
Alant ensi le quuens sovre un grant penser
Un malvais pas le stoit adonch passer,
O voille o non, stroit ert la voie d'un senter.
[T 124 (122)a
Un grant serpent trove, non le puet eschiver;
Quil(e) pais ert stroit e malvais trop da herrer.
Quant le quuens le vit, [va] adès (va) desmonter; [II 69
Car il cuida son civaus defenser.
Mès (ja) non se seit li quuens tant avancer,
Que son cival il poïst pas tanser
Dou malvès serp(ant); car si gita darer,
Prant li cival a travers la coster,
Tiel streite i done, qui le feit aterrer,
Qui li cival ne si poït aider;
Par [vive] force l'en a feit definer. (*Hs.* livre)
Quant Uge el vit, non oit que corocer,
Non fu si dolent, puisqu[e] il nasqui de mer,
Sa vie non prisse valisant un diner.
Al serpant cort, maintes fïes lo fier;
Per petit le done, non le prisse un foier.
Quant vit ensi qu'il nel poit atüer,
La spee en la gorge l'en ala aficher, [II 10
Le quuer le part, si le fist aterrer.

CCCXLII

Or est li quuens dou cival desaisi, [P 75b4
B 60d] Grant dol en oit, quant deleç luy le vi
Mort a la terre, mès il fu bien meri.
„Hay, bon cival," feit il „qui jusque ci
Moy avés convoié come loials ami,
Jamès por faim aleiné ne vos vi,
En strange peril m'as leisé et guerpi.
De retorner la ond ge departi
Rien n'en seroit, trop sont li pas ori.
Ay terre promison sagreç et beneï,

8859 Quant vos e obliay, mout grant forfait e fi;
Trop mieuç me fust, non partisse da li,
Que aler herrant por l'estrange peï.
8862 Se je quidasse trover meilor çami,
Je li tornasse, avant que morir ci.
En tiel leu suy o non torneray vi, [T 124b
8865 Jamès ni moy vera ni parent ni ami
Ne anch ma fame qui la foy prometi.
Jantil contesse, or vos pués dir de fi:
8868 Outre mon voil [conv]ant que vos obli.
Le chamin m'est contradit et ravi,
Dou revenir non a ge nul remi.
8871 Huy oit ·III· jors, (qi) ni ma[n]giay ni bevi;
Tant ay herré et par nuit et par di'
Que ben croy certes, si voir sont les escri,
8874 Que la requeste qe juré fu par mi
Jamès non complira, de ce sont ge pensi.
Helas peçable por qoy fu departi
8877 Da Enoch e Ellie qui grant honor me fi?
Dex me consoil! Or me clam repanti.“ [P 76a
A celle hore a terre si flati,
8880 Plore des oil et sa boce bati,
Clame s'en colpe, a deu per si randi.

CCCXLIII

En genoillon se mist et garde sus
8883 Devotemant, cum il poit onques plus.
De ce ben dir acostumeç il fus,
De jor en jor ja nel mist en refus:
8886 „Ay sire diex, quel consoil moy das tus?
B 61a] Cum tu feisis as prophete perdus
Dedans le limbe ou il erent enclus!
8889 Por lor et nos fus sor la crois pendus,
Töe mort fu rechat de nos salus,
En tenebrie aportas clere lux
8892 A cil ch'erent au limbe suspendus.
Par celle saincte pïeté et vertus
Par qui vos fustes flageleç et batus

E sor la crois encloëç et metus,
Quant de la lance vos fu feit li pertus
Que jusque al cors passa parmi le bus,
Tot le pechieç que mais en fist ja nus,
Par qu'il aüst bone pensier eüs,
Fu pardoné par toy sire Yhesus
Jusque a celle hore que il furent nascus,
Por la pité, biaus sir(e) Naçarenus,
Que vos eüstes en l'afan sor le fus
De vetre mere q'avoit le quuer enclus,
De grant dolor fu esmate et confus,
Quant li mostras li ton discipolus,
⟨Mulier⟩ dixis ⟨ecce ton filius!⟩
Et a Johan dixis puis cum a drus:
⟨Voy (en)ci toe mere!⟩, si l'avois esleüs —
Par tiel parole cum ay or mentaüs
Aigeç merci (de moy) douç e ben[eoiç] fius
De cest topin qui pieçe ert cum perdus! [P 76b
Estrange part d'aler suy recreüs, [II 71
Emposible ert tot ce dont suy esmoüs;
Car le scripture em parle et ot disus.
Mès s'a toy plest, ja non serai parjurs,
De mon pechié a toy me clain confus."
Alor soy leve de plorer tot venchus.

Anmerkungen.

7148 *que en* (= *qui en*) einsilbig wie *qui ert* 7285, 8572, 11093, *qui a* 7782. *qui avint* 7852, *que a* 7208, 39, 51, 81, 7378 *Que envers* 7368, dagegen Hiat *Que avant* 7371, *que a* 7940, *qui onques* 7292, *que il* 7296, 7425, 7827, 60, *que anch* 7583, 7679. Ob *Que a* und *que home* 7251 beide Mal Elision oder Hiat vorliegt, bleibt unsicher, ebenso *que il* 7264. Que steht auch sonst sehr oft für *qui*, ebenso *qui* statt *que* 7227, 7380, 81, 7479, 7541, 58, 7734, 7811, 7906. Der Schreiber verwendet für beide auch die gleiche Abkürzung (die irrig öfter von mir durch *que* statt durch *qui* aufgelöst wurde, z. B. 4682, 6741, 9217, 9406, 25, 9680, 10406, 840, 47, 11737, oder durch *qui* statt durch *que* 10294, 12044, 140, 217). Neben *qui* und *que* begegnen häufig *qi, qe* und in den Bl. 33-41 (Z. 4704 ff.) meist *che* oder *chi,* so vereinzelt auch sonst, z. B. *che* 7591, 7891, 8801, 92 — 7149 *stree* = afr. *estree,* T *stra;* ebenso oft, meist nach vokalischem Auslaut — 7151 *vas* (:), T *va*; ähnlich *dis* 8666 (:), *acoilis* 7220 (:), *ausis* 7232 (:), 95 (:), *sis* 7283 (:), *naquis* 7292 (:), *autresis* 7298, *icis* 8116 (:), *pris* 8664 (:), *geïs* 8675 (:), *fus* 7453 (:), *fons* 7555 (:), *sons* 7559 (:), 8522 (:), *fais* 7619 (:), *ais* 7623 (:), *chaus* 8124 (:), *tus* 8886 (:), *sois* 9453 (:), *ois* 9446 (:). Umgekehrt: *alé* 7177 (:), *asé* 7950 (:), *malvè* 7952 (:), 64 (:), *pöé* 7960 (:), *leisé* 7967 (:), *fi* 8859 (:), *peï* 8861 (:), *vo* 7689, *plu* 7258 (:), 64 (:), *ensu* 7327 (:), 30 (:), *lasu* 7339 (:), *pertu* 7321, *jamay* 7583 (:). *cortoy* 7913 (:), *poy* 7915 (:), *demanoy* 7917 (:), *mescreroy* 7918, *veroy* 8315 (:) u. s. w. — 7154 *et li tas* (:), P *altcas,* T *e lo paiesse.* *tas* hier wohl = „Dickicht", vgl. *a tas* 10518 (:) — 7155 *Au fratas* (:), P *Eufratas* (:) — 7156 *Tigras* (:), T *Tigresse*; sonst *Tigris* 7222 (:), 40, 8414, 41, 71, 8566, 8628, 84 (:) — 7157 *n'* (= it. *ne*), ebenso 7235, 36, 56, 7407, 7676, 7708, 8271, neben *en* 7192, 7250, 7460, *l'en* 7237, 55, 7380, *j'en* 9398, *t'en* 7151. *s'en* 7153, *ne* 7437, *si en* 7460, *deu en* 8756, zwischen Vokalen *'n*: *elle 'n oit* 6877, *ce 'n oit* 7803, *si 'n oit* 7480 — 7157 *fas* (:) sb. = *fais* 7834; ebenso *malvas* 10504 (:), 11683 (:), *veras* 10505 (:), 11685 (:), *palas* 10519 (:), *plas* (= *plaist*) 10517 (:), 11686 (:), *remas* = *remest* 11679 (:). Umgekehrt: *Thomais* 7607 (:), *brais* 7611 (:), *pais* 7615 (:), 8211 (:), *vais* 8207 (:), *solais* 8212 (:), *ferais* 8965, *porterais* 8967, *gustais* 8968, *ais* 8969, *gais* 8972, *Setanais* 8989, *lais* 8993, *grais* 8995, *bais* 9002, *Judais* 9003, *Nicolais* 9007, *ais* (= *a* 3 s. prs.) 7623 — 7158 *rive* 3 s., T *arivò*; vgl. *riva* 8470 (neben *arivé* 7315), *Rabis* 8115 (:), *reste* 7895, *restu* 7326, *vaine* 8786, *vanture* 7543, 7851, *partenant* 8171, *magiant* 7463, *navant* 7241, *noie* 8256, *xample* 7944 u. Mainone S. 55

— 7159 *desist,* T *desesse,* P *desmonta*; ebenso 7197, 7372, 8320; vgl. *desisse* 8779 (:), *desanduç* 7495 (:), *descendrent* 6814. — *Bucifalas* = Bucifal, Streitross Alexanders d. Gr. — 7161 *Baldras* = Bagdad, s. E. Langlois' „Table d. noms propres d. l. ch. de g.“ u. *Baudas* — 716͗ *glas* (= *glace*) (:), P *cristals,* T *l'alde* (?) — 7166 *chargieç,* 3 sgl. prs. i.; vgl. 7308. — *talavas* (= Schild), P *tavolas,* T *mantello*; = *talevart, toenart,* s. Foulque de *Candie* 1618 und God. s. v. *talevas* — 7167 ff. Bindung von *-é : ié* ganz gewöhnlich — 7172 *Pout* = *Pou* wie sonst immer 7168, 7242, 7472, 87, 7545, 7721; vgl. 7286, 8812 — 7174 *la demain* = *l'endemain* 7299 — 7175 *soe* einsilb. wie meist, so 7212, 98, 7301, 5, 95, 7403, 7503, 43, 7670, 7731, 72, ebenso *toe* 7946, 8909, *sue* 8323. Zweisilbig ist *söe*: 7334, 59, 7760, 7847, 8021, 8137, 8281, 8454, 8720, *töe* 8890, *soie* 7856, *soue* 8595. Daneben *sa* 7672, ebenso *ma* 7681, 8105, 8426 — 7180 *hors,* P *orssi,* T *orsy*; ähnlich: *hoïe* 7685, *herra* 7312, *herrer* 7359, 8831, *hair* 7644, *henoit* 7869 (:), dagegen *ors* 7239 = *fors* 7181, 7525, *for* 7449 — 7181 T *Afora quatro zornà quando el fuo passà,* P *Però quando fo vegnù el ·V· çorno passé* — 7186 *une char* Geschlechtsverwechslung wie *la traval* 10528, *la soir* 7266, *la nom* 7337, *al jorné* 7296, *une jor* 8470, *maintes jors* 7405, 7584, 85, *nulle destorber* 8822, *une brait* 7800 — 7187 *viv* 3pl., T *viveno,* P *viveva.* Verwechslung der Formen des Singular und Plural durchaus üblich; vgl. 7246, 7324, 55, 7465, 75, 7513, 7544 (:), 66 (:), 7646 (:), 7922, 91, 8150, 57, 8341, 43, 44, 54 u. s. w. — 7188 *li quuens* obl. s., ebenso *el quuens* 7207, gegen *le quuens* n. s. 7159, 68, *al cons* 7543 (:), *sir cont* 8193 (:), Verwechslung der Kasus ganz gewöhnlich; vgl. *hom* 7461, 62, *li ber* 7162, *pugneors* n. sgl. 7238 — 7192 *estorné* = P, T *yntronito*; vgl. *estoné* 7378 — 7195 P *Incontenant monta in l'arçon estal,* T *Amantinente montò sopra l'arzone; a estal* ist zu verschleifen, wie *a estre* 7364, *a une* 7221, 7316, 7806, *La un* 8258, *et il* 7686, *a ce öyr* 8319, *tu is* 7625, *ou ilech* 7353. Form 5 + 5 — 7196 *en al* (:), T *entra lor*; vgl. *d'aus* 8131 (:), *d'els* 7826. Wegen des Vokals vgl. noch *oisial* 7201 (:), 8730 (:), 10533 (:), *mangonal* 7206 (:), 9491 (:), *martal* 9494 (:). Umgekehrt *da lors* 7253 (:), *a lor* 8381 — 7199 *Se il* nicht Hiat, wie: 7660, 75, 91, 8337, sondern Verschleifung oder Elision, wie *si en* 7472, 8381, 7702 — B *baron*; [*ber*] wie 7162; vgl. 7188 — 7203 *a son deval* (:), T *a devale.* God. kennt nur einen Beleg für *d.*: *monz et devax* = *par en haut et par en bas*; vgl. *devalle* 3s. 7348, *-ller* 9370 — 7205 *terral* (:) = P, T *tereno* = altfr. *terrail*; vgl. *teraus* 8121 (:), *traval* 8724 (:), 10528 (:) — 7207 *el* Artikel, unsyllabisch (angelehnt oder verschliffen) 7366, 7545, 8259, 8390, 8478, 8716, ebenso *il* 7573. Auch *ou* geschrieben (syllabisch 8754, unsyllabisch 7229, 7304, 8218, 45, 8392, *deou* 7415, *dou* 7155, 7288, *dau* 7402) oder *i* 7991, 8436, oder *l* 7224, 27. 7381, 7430, 50, 58, [7546], 7607, 48, 8372, 8656, 8781, *al* 7177, *del* 7281, *dentrel* 7849. Ebenso ist *li* unsyllabisch zu lesen: *E[t] l(i)* 7252, ob auch *il* 7573, bleibt zweifelhaft. Umgekehrt: *a li*

7234, 68, 7350, 7868: *a le* 7475, 7878, 86, 87, 8022, 8703; *da le* 7463, 8573; *de le* 7363, 7438, 87, 93, 8612, 8710; *de les* 7437, 7637, (*des* 7454); *en le* 7187, 7484, 7636, 7866 — 7208 *batistal* (:), T *batala*; ebenso 8729 (:), 9490 (:) — 7213 B *Primer,* P *Prende,* T *Presse* — 7214 T *De duy pany e d'un richo tapeto,* P *Dentro era de rame e defuora de samis.* Verschleife *fu et*; vgl. *voy et* 7582, *eontree et* 8054, *mercie et* 8756, *sera a* 7718, *monta al* 7356, 7403, 7838, *soy al* 7373, *fu en* 7723, *voy en* 7715, *entra en* 7410. 17, *deu en* 8756, *mora o* 7353, *leva un* 7249, 7447, 87, *celuy achan* 7876, *cestuy encargement* 7706, *veü avez* 8264, *jornee adroit* 7876, *fu andormis* 7294, *ja eüst* 7512, *ensi ert* 7748. Form: 5 + 5 mit verwischtem Reihenschluss — 7215 *mis* (:) = *mist,* ebenso 7852, *pris* 7894, *sorpris* 7282 (:), *quis* 9331 (:), *remis* 9343 (:), *reverdis* 9752 (:). Umgekehrt *mist* pp. 7502 — 7221 *A une* (vgl. 7195) und *li oisel* (vgl. 7232) sind zu verschleifen — 7223 *fer,* T *fare,* ebenso ist auslautendes *e* getilgt: 7347, 8248 (:), 8690 ( ), 8801 (:), *per* 7237, 8703 (:), *pecher prest* 7764, *arer* 8704 (:), *derer* 8236 (:), 8836, *sir* 8434, *hor* 7385, *ais* 7621 (:), 7256, 7409, *joy* 8324 (:). Umgekehrt steht unfranzösisch auslautendes *e* in: *levere, pensere, aidere* 7817 (:), 21 (:), 22 (:), *servire* 7719, *mere* 8187, *dangiere* 7666, *desisse, misse, prisse* 8779-81 (:), *foreste* 7153, *pleste, este* 8636 (:), 41 (:), *certaine* 8788 (:), *adolcie, requerie, nasquie, plie* 7661 (:), 69 (:), 80 (:), 88 (:), *enferne* 8503 — 7229 Wegen *pecéou* s. Anm. 7207. — *pontis,* P *ponty* = *pointu*; vgl. *ponture* 7247, *point* pp. 7253. Wegen *i* = *u*, vgl. 7441, wegen *o* = *oi* 7251 — 7231 *splé,* P *dardo* = *glaive* 7229; vgl. 7149 — 7236 B *vertuos,* T *Asay n'amazò como homo vertuosso,* P *El feriva beǹ como homo abexugnos* — 7237-8848 P weicht vollständig von B T ab — 7240 T *Le altre se leva yn Tegressy s'aseonde*; vgl. *l'eve* 7320, 27, 7476, 750?; *l'aigue* 7404 — 7241 T *Da quel locho ynnanzo non parea za nula*; *nos* scheint in der Tat = *nus* zu sein — 7242 *para* = *parra* 3 s. fut. Vgl. *parut* 7296, *part* 7325, *pert* 7320, *despart* 7322, *par* 3 pl. 7465, 2 s. 7924, *parent* 7470, 7510, *(ap)parant* 7478 (:) — 7243 *un floch,* T *una frota,* ebenso *a floch* 7262, *une flos* 7249 (:), *une flote* 7471. 8481, 8732, *de f. en f.* 8268; vgl. *sclap* 8285 — 7243 *gròs* (:), 7249 *flòs* (:), sowie *secors, pugneors, vigors, peiors, greignors, veors, lors*: *-ós* fehlen bei Mainone; vgl. auch *volois* (= *voloirs*) 9452 (:) — 7245 *someilos,* T *De becho e d'ale se sono somiliante.* Altfranz. heisst das Wort nur „schläfrig", was hier nicht wohl passt — 7246 B *sos* — 7251 Wegen *Que a* und *Que home* s. 7148 Anm. — *veors* (:), T *vedere* = *veor* 7960. Wegen *o* st. *oi* vgl. *sos* 9897 (:), *cros* 9884 (:), *vox* 9888 (:), *vo* (= *vois*) 7689, *pon* (= *poing*) 10654 (:), (= *point*) 10716 (:), 88 (:), 89 (:), *volor, veor, poor, vor, nor* (:), s. Mainone S. 38. Umgekehrt: *prois* 4872 (:), 6598 (:), *amorois* 6593 (:), *sofraitois* 6595 (:), *repois* 6596 (:), *soit* 7255, *poit* 7854 (:), *doit* (= *dote*) 7875 (:), *ploit* 8421 (:), *oit* (= *habuit*) 9911 (:), *descloit* 9915 (:), *oit* (= *audit*) 11596, *toit* 12164 (:), *honoir, ploir, joir, sejoir, meloir* (s. Mainone S. 32), *coroine, boine, toine* u. s. w. (eb.) — 7252 *ravinos* (:),

T *animosso*; s. God. — 7253 *da lors* (:) s. 7196 Anm. — 7257 *stache,* T *stachò.* — *ou il* Hiat — 7258 *veit*, in *veut* (= 7369) oder *voit* zu bessern, T *vole*; vgl. *moit* 7276, *aquoit* 9916 (:), *stoit* 7284, *estoit* 7407. *Veit* ist sonst 7171 etc. = *vait* — 7260 *disu* (:), vgl. *disus* 8915 (:), *disue* 8625 (:), *metu* 7322 (:), *metus* 8895 (:), *prendus* 7450 (:), 54 (:), *sorprendu* 7278 (:), *romanu* 8019, *ovru* 8035 (:), *nascu* 8039 (:); vgl. auch *prometi* 1 sgl. 8866 (:) — 7261 *saince*, T *senza*; ebenso 7614, 8000, *senee* 7875, *sanç* 7240, 7404, *sainç* 7902, 8191, 8632 — 7264 Form 5′ + 6, oder 4′ + 6: *i* = *et*; vgl. *e* 7274 u. s. w. — 7272 *cheü* 2silbig, daher *il* getilgt; vgl. *veü* 7256 (:), 67 (:), *deceü* 7329, *aparceü* 7254, *moüs* 7446 (:), (*movu* 7263) *esmoü* 7273, *aüst* 7735, 36, *haüst* 7376, *aseüré* 7390, *aseüre* 7388, *beneïst* 7298, *veïsez marteleïs* 7225, *aït* 7335, *esvanoïs* 7286, *ruïner* 7435, *pïeté* 7303, *roëlle* 7283, *poësté* 7301 (:), *saolé* 7168 (:), 7309 (:), 7455, *pecheor* 7291, *puor* 7270, 81, *viage* 7310, *soage* 7294, *eoordisse* 7598. Dagegen scheint Vokalzusammenziehung vorzuliegen bei: *trait[re]* 7596 gegen *traïtor* 7964, *soef* 7828, 7998, *beneir* 8271, *cheiron* 7642 — 7277 T *Tanto era profunda la puza del palude* — 7281 *puce,* T *puza* = *pu* 7275 (:); vgl. *puoit, puor* 7264, 70 — 7282 *volte,* T *s'è ly volto*; vgl. *li storbe* 7271, T *turbò* — 7283 *scnt de sis* (:), T *sente de soa persona*; vgl. *sant de soy* 7286, T *sente de sy* und 7151 Anm. — 7285 *asotis* (:), T *asentito*; s. God. Compl. — 7286 B *Petit*; vgl. 7172 und für *petit:* 7360, 7485, 89 — 7287 B *Mes tant cum de soy membre,* ebenso T — 7289 T *yn disasio* — 7292 Form: 5 + 5. Harter Doppelhiat. Vgl. 7781, *de hom* 7759, 7831, *Le autre* (= *Les autres*) 7240. *Le un* 7623, 24, 7826, 27, *se onques* 7572, *se il* 7199, *se ensi* 7691, *se aconoist* 7700, *monte al* 7258, 7504, *secore el* 7207, *porte em* 7425, *siegle en* 7635, *miracle et* 7532, 7622, *nature issuç* 7505, *cuide avoir* 7656, *soie aidant* 7811, *prise une* 7666, *sta en* 7261, *va angoissant, soy et* 7486, *et a* 7262, 7356, *et oit* 7373, *et il* 7276 gegen 7294, *li ert* 7665, *ei ert* 7691, *ou il* 7257 — 7293 *rant soy sor le pis,* T *se rende yn soa colpa*; vgl. 7290, 7731 — 7294 Verschleife *et il* und *fu andormis*; vgl. 7292, 7681 — 7301 *Regracie* dreisilbig wie 7609 gegen *regracïé* 7392 (:); ebenso *oblie* 8716 gegen *oblïe* 7414, *mercie* 8756, *folie* 7410, *mie* 7481, *die* 7670, *envie* 7937, *Malatrie* 8098, *gulie* 8131, *acomplie* 8657, *partie* 8750, *Hue* 8401, *voie* 8609, gegen *vïe* 7581, *sïe* (= *soit)* 7688, *plevïe* 8688; vgl. 7312 — 7307 *i a* einsilbig wie 7400 (?), *i ais* 7623, *i oit* 7364. *n'i oit* 7808, *i avoit* 7260, *i aüst* 8077, *i est* 7350, *i estoit* 7407, *i acoili* 7405, *i avint* 7406, 59, *li oit* 7305, *si oit* 7555; auch *li a* 7377, 7671, *li oit* 7378 können einsilbig gelesen werden. — 7308 *empulenté* 3s. prs. i, wie *afrecé* 7359, *empiré* 7381 (:), *trasfumé* 7382 (:), *gardé* 7387 (:), *volé* 8444 ( ), *jornés, montés* 8555, 58 (:), *chargieç* 7166; vgl. 7462 — 7312 *jorné* (:) = *jornees*, ebenso 7296, 7396 (:), *contré* 7522, *valé* 7358 (:), *gole baé* 7367 (:), *chöe röé* 7375 (:), 89 (:). Auch in *ambasee* 7772 ist *ce* 1 silbig, aber 2 silbig in: *meslee* 7788. Umgekehrt steht unetymologisches *e* in: *malestrue, prendue, irascue*

8588-90 (:), *plue, pleüe, fue* 8606, 18, 19 (:); vgl. 7186, 7301 — 7314 *le ses = ses* — 7320 T *In quel locho l'aqua de Tigressy parte lo bruno*; aber *pert = paret* vgl. 7242; *bru = bruiz* — 7328 T *A tal furore s'em va* — 7332 *remist = remest,* neben *remis* 9343 (:), *romanis* 1 s. 8114 (:); vgl. *-nimes* 8132, 38, *-nu* 8019 (:), *remansue* 8610 (:), *remés* 8556 (:), *ramant* 7285, 8062 (:), *remanon* 3 pl. 8400 (:), *romagne* 8018. *remandrés* 8423, *manist* 8381, *manir* 7674, 7717, *mainir* 7916 — 7341 *fran* (:), T *frano = frain* 7150; vgl. *fraine* 3 s. 7386. Wegen *-an* st. *-ain* vgl. noch: *plan* 7342 (:), *mondan* 7656, *remant* 8062 (:) — 7342 *si le* nicht angelehnt wie 8245, *ne le* 7793, *ni si* 8711, *je li* 7923. Umgekehrt *sil(e)* 8114, *nel* 7615, 7839, 8047, *nos(i)* 7824, 8066, *mel* 7919, *quil* 8432 — 7346 *derupan* (:), T *grande monty e derupose = desrubant*; vgl. *li mont derupant* 7420 — 7349 *vorman* (:) = *voiremant* 7489 (:), *vormant* 8061 (:), *voir(e)ment* 7710, *veremant* 8046 (:), *ver(e)mant* 8058 (:), *seürmant* 8090, *por voire* 8042 — 7353 verschleife *Ou ilech* (s. 7195) und *mora ou* (s. 7214) — 7359 *afrecé*, T *s'afreza*; vgl. 7308 und *frecent* 8256 — 7364 Verschleife *i oit* (s. 7307) und *a estre* (s. 7195) — 7381. 82 *empiré* (:), *trasfumé* (:), 7387 *gardé* (:) 3 s. prs., T *peria, strafuma, guarda*; vgl. 7308 — 7383 *ni = ne* häufig (wie *qui* für *que*, s. 7148 Anm.), z. B. 7244, 7328, 7400, 23, 7880, ebenso *no* 7537, *non* 7233, 69, 7579 u. s. w.; *ni ert* verschliffen wie *ni empiré* 7381, daher Form 4' + 7 (vgl. *ne = ni* 7500) — 7384 *l'oit . . . abonacé*, T *li fa careze* — 7385 *li flore*, T *va lo fregando* — 7387 BT *pois le.* Form 5 + 5 — 7390 *honir,* T *rugnire*; ebenso *honist* 7840 neben *henisoit* 8433, *somence* 8060, 62, 63, *rocheit* 7451, *roçet* 8024, *romanis* 8114 (:), *-nu* 8019 (:), *domain* 8533, *plovue* 8623 (:) neben *plevie* 8688 — 7400 u. 7401 stelle mit T um — 7400 *Requïer,* T *Reposare.* Form 8' + 4 — 7402 *dau,* T *dal,* s. 7207 Anm. — 7407 *aige* (:), 3 s. prs. c. (= *aie*), wie 8379; vgl. *ages* 2 sgl. 7711, *açe* 1 sgl. 7906 (:), *aigeç* 8911, *ageç* 7921 (:), *agieç* 8212, weiterhin 8134, *pagé* 7959, *pregé* 8279, *pregom* 7967, *fugant* 7989, *plages* 8748, *flage* 7418 (:) — 7409 *Le prest Jan la bonté et l'ostage = Et la b. et l'o. le p. J.* — 7413 *K'lle son signorage* (:), T *el so signore Charlo Martello* — 7414 Form 5' + 6; *oblïe* vgl. 7301 — *anant a topinage*; T *per andare topinando*; vgl. *anderón* 7981 (:), *en andón* 3 pl. 7985 (:), gegen *alast* 7473, *aler* 8086 u. s. w. — 7418 *flage* (:) = *flaire.* T *sente*; vgl. 7407 — 7421 *onse* 3 s. = *ose,* wie *çonse* 7622, *oncis* 7209 (:), *oncist* 7236, *ponsé, reponsé* 7452, 53, *insoit* 7866, *insist* 7206, *insu* 7325 (:) (gegen *ist* 7328, *issent* 7222, *issu* 7331 (:), *issuç* 7505 (:)), *pons* 7556. — 7421 *li sage* (:) = *le sache*; s. 7425, *tu sace* 8671 und *colgié* 7170 (:), 8014, 8637, *acolgié* 8787 — 7423 *desdagne* (:), T *desasio* — 7425 *le = li,* wie 7631, 67, 7744, 8176, 8337, *en le* 7858; umgekehrt *li = le* 7194, 7421, 7727, 7923, 99, 8044, 8422 — 7429 fehlt T — *altagne* (:), wie 7436; vgl. *autan* 7340 (:) — 7431 *se sagne* (:), T *se signa*; vgl. *seigne* 7482, *segne* 7611 und die Reimworte *vagne, sovagne* 7425, 27 — 7433 *li sovragne* (:), T *luy s'ofria*; vgl. *so-*

vragne adj. 7424 (:) — 7434 *le marois,* T *la puza,* 7438 T *prede* (= Steinblöcke) 7858, 7986 — 7437 *magagne* (:) 3 sgl. = it. *magagnare,* afr. *meshaignier* — 7440 *areüs* (:), T *yndreto* — 7441 *partus* (:) pp., wie *esmaruç* 7525 (:), *complue* 8600 (:), *plovue* 8623 (:). Umgekehrt *pontis* 7229 (:) — 7447 *costere,* T *costera,* wie 7432 — 7451 *rocheit,* T *receto,* wie 8024; vgl. 7390 — 7452 *li = i,* wie 7346. 8034, 8197; *le = i* 8263, *il = i* 8434; vgl. 7489 — 7461 *generacion* 4 silbig wie *gneracion* 8058 3 silb. Form: 7 + 5 — 7462 *tenánt* 3 pl., T *teneno*: ebenso *pesánt, menánt, paránt* 7471, 77, 78 (:), *erént, vivént, gardoiént, poént, parént* 7693, 94, 97, 99, 7728 (:), *andón, venón, avón* 7985, 92, 99 (:); *cheirón* 7642 (:), *chaïrón, batirón, onciderón* 7986, 93, 94 (:); vgl. 7308, 8404 — 7463 *voit magiant* (:) = *imagiant,* T *veramente*; s. 7158 — 7465 *des tiçon braisant* (:), T ·*II*· *stizon de fogo ardente*; vgl. *stiçons* 7541 (:), 53 (:) — 7466 *stampiç,* T *stanpaty* (vgl. 7656); umgekehrt *departerent* 7267; vgl. *xaltis, penis* 8111, 12 (:), *aloïs* 8144 (:), *ostali* 3 sgl. 8746 (:) — 7471 *pesánt,* T *poriano* vgl. 7462 — 7475 *mormurant,* T *mormoramento* — 7478 *fortunal,* T *fortunal tempo,* wie *fortunaus* 8123 (:) — 7481 *s'en fant,* T *s'en finze* — 7485 *atant,* T *Mè yn pocha d'ora s'aseta veramente* — 7489 *i = le,* pron. acc. wie = *li,* pron. dat. 7844, 8696. Umgekehrt *li = i* s. 7452; vgl. auch 7991 — 7492 *fastide,* T *fastudio* — 7496 *marine,* T *marina* — 7500 *ne in* . . . *ne in* verschliffen, wie *Ne avant* 7580, *ni haïe* 7685 (:), *ni envers* 8265; dagegen Hiat: *ne en* . . . *ni en* 8369; vgl. 7383 — 7502 *mist se stoit abescuç* (:), T *mè el se sta besognoso* — 7522 *arder la contré come fuç* (:), T *ardea la contrà come fose cera* — 7526 *Enfra,* T *Infra,* wie 8051 — 7529 *En sorcuidance,* T *En che viazo* — 7530 *quere,* T *querire*; = 7647, *requere* 8286, *quera* 7771, *acherre* 8652, *querir* 7588, 7925, *requerie* 3 s. 7669 (:), *queste* Sbst. 7670 — 7531 *moy tiegn e,* T *me tegno*; *e* (= *je*) wie 7597, 8195, 8859 — 7535 *malestruç* (:), T *malacostumato,* wie *-strue* 8624 (:), *malastrue* 8588 (:) — 7536 fehlt T — 7541 *stope,* T *amorza* — 7544 *sons* (:) wie 7571 (:) = *est* 7156, *è* 7495, 8485; vgl. 7187, *sons* 1 pl. 7558, 59 (:), 8520 (:), 3 pl. 8522 (:), und *sunt* 1 sgl. 8195 (:), *tu is* 7625, 8039, 8655 — 7546 B *et li*; vgl. 7207 — 7554 *brandons,* T *torze* — 7555 Verschleife *Si oit* (vgl. 7307). Form 5 + 5 — *que le dolors fons* (:), T *che de dolor pare chi mora* — 7556 *pons* (:), T *pozo*; vgl. 7421 u. 7572 — 7562 *des gran peor del mons,* T *el mazor pozo del mondo* — 7572 *sorpoy,* T *pozo*; vgl. *poy* 7339, *poia* 7340, *sorpoié* 7338. Der Dichter scheint, wie das Glossar ergibt, Vorliebe für Komposita mit *sor* gehabt zu haben — 7573 *il barons = li barons*; vgl. 7207 — 7574 *apoie* 3 sgl., T *porà andare* — 7574 *peons* (:), T *pedone*; vgl. *peoner* 8780 — 7575 *peïs* (= *päys*), T *paso*; vgl. *peï* 8861 (:) — 7576 fehlt T — 7582 *voy et* verschliffen; vgl. 7214 — 7586 fehlt T — 7590 *asay* (:) (= it. *assai*). Ebenso 7600 (:). Daneben *aseç* 7643, 7931 (:), 40 (:): *assé* 7950 (:), 53 (:); vgl. 7151, *jamais* 7606 (:), 8202 (:); *jamay* 7583 (:); *jameç* (: *és*) 8274, 8563, *rais* 7605 — 7592 T *Se nesun mal lor me dise* —

7593 *coruç,* T *venuç avante* — 7599 *si day* (:), T *se bate* — 7604 *brais* (:), T *braire* — 7605 *rais* (:); vgl. *rés a rés* 7204, s. 7590 — 7608 *contrais* (:), T *contrito* — 7613 *garais* (:) = *guéret,* T *rivera* — 7617 weicht in T ganz ab; *arais* (:) = *aroi* = *équipement* — 7619 *fais* (:) 3sgl., T *fazea* — 7621 *a ais* = *a aise*; vgl. 7223 — 7623 *i ais* (:) 1silbig = *i a*; vgl. 7307 u. 8134 — 7640 *algon* (:), T *alcune*; vgl. *alchun* 8308, *alchune* 7675, *alcune* 8309 — 7641 T *Questo locho che nuy vedemo più e più di altry ye sono* — 7642 *cheirón* (:) 3. pl. = *chaïrón* 7986; vgl. 7462 und *chaoit* 7858 (:), *chäy* 7205, *cheü* 7272, *chait* 7436, *cie* 8513 (:), *chaïr* 7517, 18, 8253 — 7650 B *conseileray,* auch T *conseiarazo* — 7653 B *conforta,* T *conforta* — 7654 B *mout,* T *feramente* — 7655 T *El posa bene esere ch'el era meso de dio avenuto da soa parte. Mè Ugon non sapea ancora miga ch'el sia* — 7656 *trovie* (:) = *trové,* wie *asegurie, envogie, honorie, sevrie, veritie, celie, arasnie, pechie, agravie, destinie, bontie* 7654, 58, 63, 64, 70, 71, 75, 76, 78, 84, 86 (:), *regnie, scrolie, parlie, trabuchie* 8501, 6, 8, 12 (:); vgl. 7312, 7466 — 7667 *le mist,* T *li dizea*; vgl. 7425 — 7668 *mendie* (:), wohl = *mendiant,* T *mondano*; vgl. *mondan* 7656, 62 — 7679 *emprie* (:) = *empris* — 7682 *lie* (:) = *liard,* T *derada* — 7683 *crie* = *croy* 7904; vgl. *croit* 7889 (:), *mescreroy* 7918 (:), *criant* 8042 (:), 88 (:) — 7685 *ni haïe* verschliffen; vgl. 7180, 7500 — 7686 *Et il* verschliffen wie 7294, 8244, *e un* 8257, *et en* 8306; vgl. 7195 — 7689 *vo,* T *vado,* wie 7709, *voy* 7530; vgl. 7151, 7251 — 7691 *cum ci ert content* (:), T *como quy avite contato* — 7700 B *conquist,* T *s'aconosce*; vgl. Andr. da Barb. II 12: *il buon marinaio si conosce alla fortuna.* Reflex. *se* im Hiat wie 7519; vgl. 7292 — 7709 *Par qui,* T *Perche*; s. *pur que* 8379 — 7714 *sïant* = *scïent* 7707 (:), *escïant* 7164 — 7716 *qui pris vos en atent,* T *che vuy aprisia tanto,* Andr. da Barb. II 12: *che hai promesso*; vgl. *sta en atent* 7261; vgl. *atent* 3 sgl. 7922 — 7721 *vi,* T *vedite* — 7731 *parmi le piç se rent,* T *sopra lo peto se fere*; vgl. 7293 — 7736 *l'aüst provent,* T *l'averia domandato* — 7738 T *como più el è posente* — 7743 *majeste,* T *maïstà,* wie 8627 (:) — 7748 *Ensi ert* und *de Huon* verschliffen; vgl. 8294, dagegen *ci ert* 7691 mit Hiat — 7784 *posu ha* (:), T *gran posanza li a*: vgl. *poüs* 7442 (:) — 7809 T *Ne legne da fare nul ra simelmente*; s. God. *ray* — 7818 *soy plumere* (:), T *a spiumarsse*; s. God. *plumer* — 7820 T *davante l'omo stare,* Andr. da Barb. II 15: *e viddono Ugone stare presso ad esso.* Vgl. 8688 u. 7223 — 7824 B *no si partira,* T *non se departirano* — *son haëre* = *aé* — 7828 *soef,* T *sovente,* wie 7998; vgl. 7272 — *letiere,* T *litera* — 7843 T *Non dota paüra* — 7855 *partant,* T *per tanto* = *por tant*; vgl. *par quoy* 7912 — 7856 fehlt T — 7857 T *Vite un monte che tuto se corla e tuto brusa.* B hat hier eine in der Hs. nicht kenntlich gemachte Lücke — 7859 T *E quele rovinavano zoso per lo mare s'en vano* — 7860 B *consonant,* T *consumando* — 7864 T *D'esperity è tuto pieno e malvase vite che li sta* — 7875 *doit* = *dote* 8795, T *dotanza*; vgl. 7251 u. 7223 — 7876 *Celuy achan* und *jornee*

adroit verschliffen — 7877 *stalla,* T *lasa* — 7885 T *Non sa perche parte che lor zoia aveseno.* Wegen *partrent* vgl. *departerent* 7267 und *defendrent* 8511 — 7890 *criant* = *criënt* — 7891 T *En altamente y vano quily che lor yncontrano* — 7901 *Asteneç vos,* T *Arestate vuy* — *mendace* (:) = Lüge; bei God. nur 1 Beleg, vgl. it. *mendace* — 7902 *falace* (:) s. God. Suppl. — 7903 T weicht gänzlich ab — 7904 *verace,* bei God. nur 1 Beleg; vgl. it. *verace* — 7917 B *dir,* T *dize* — 7918 T *Cosy coventa esere yn dano de tuty vuy* — *mescreroy* (:) 2 pl. fut.; vgl. 7151 — 7921 *ageç* (:), T *avite*; vgl. 7407 — 7922 *demaineç* (:) adv.; vgl. *demanoy* 7917 (:) — 7924 B *ni par,* T *tu pare*; vgl. 7242 — 7925 *que vos i non deveç* [sc. *querir*], T *zo che sapere non dovite* — 7930 *Janun* oder *Jamin* BT. Beide bleiben unklar. Man beachte auch Anm. zu 7949! Andr. da Barb. II 8 bietet für 7930, 31: *Costoro furono gente che in vita feciono sempre male.* — 7933-35 Sind unklar und fehlen bei Andr. da Barb. — 7933 *il ert esteç,* T *a el è stato*; vgl. 8341 — 7945 T *Quelo che se fa per vuy non v'è za anomato* — 7949 *Le tierç,* T *Lo terzo,* obwohl bereits 3 Namen Janun, Chaim, Chaam angeführt sind; vgl. auch 7952. Bei Andr. da Barb. ist *Faraone* der zweite, als erster wird *Cam* genannt, statt dessen die Kapitelüberschrift aber *Cayno* bietet. Diesen Namen sieht der Herausgeber irrig als aus *Cam* verderbt an, während offenbar in Andreas Vorlage ebenso wie in BT beide Namen gestanden haben werden — 7951 *ensi cum li jué* (!), T *cosy como vuy sapite* — 7952 T *El quarto n'è saue e sapite lo malvase* (?), Andr. da Barb. II 18: *l'altro è Saul che tanto seguitò David* — 7954 *argument,* T *argumento* — 7955 *qui puer decollé,* T *che y povery olzise* — 7965 *l'Asclé* (:) = *l'Escler* — 7980 *vos semon,* T *yn vuy se mostra*; vgl. 8424 — 7983 T *s'en vano al centro del profondo, En l'abiso sono andà al locho più scuro* — 7987 fehlt T, aber Andr. da Barb. II 18 bietet für 7983-88: *ed eglino si partirono battendo costoro, i quali intronovano colle grida la montagna e il marc* — 7991 B *defendent,* T *defendia* — *ei* = *et li*; vgl. 7207, 7489 — 8024 B *d'une cave,* T *ynn una chava*; vgl. *chave* 7321, 7500, 8024, *cavent* 8815 — 8025 *regulal,* T *regolar* = „Ordensgeistliche", it. *regolare* — 8026 Andr. da B. II 20 setzt dafür: *Ugo, quasi conoscendo l'abituro del luogo* — 8027 B *Huon.* T *luy* — 8036 BT fehlt vorher wohl eine Zeile, in welcher der 8037 Sprechende näher bezeichnet wird. Aber auch Andr. da B. bietet für 8035, 36 nur: *e presono tutti una croce in mano* — 8048 B *un decevement,* T *veramente*; vgl. 7261 — 8053 *doman(dan)t,* T *domando* — 8055 *entemant,* T *zertamente* — 8057 T *Quy fo lo diluvio* — 8058 T *De tute generazion d'animaly quy fo veramente*; vgl. 7461 — *ogne* = *tute* begegnet noch 8239, *ogni* 8298 — 8066 B *non si,* T *Sopra la montagna che demore non vede luntano vernardy.* Form 7' + 5; vgl. 7342 — 8069 T *Hnoé* — 8070 T *Che certamente fono yn la verase leze credente* — 8072 T *yn bona tranquelità* — 8073 T *E possa tornano al regno de gloria como a dio piaze* —

8076 *l'estre et achoi,* T *l'esere e l'afeto* — 8088 *stoit criant,* T *è credente* — 8089 T *A questo non sera pizolo ne grande* — 8095 *Gerart de Cormancis* = T, Andr. da B. II 21: *Gherardo di Colmasisi*; vgl. in Langlois' Table unter *Girart de Commarchis* sowie *Cormarcis* in: Narbonnais hrsg. v. H. Suchier II S. IV u. VI — 8096 B lässt eine Zeile frei, T *Soe madre fo veramente trata da Erabisia,* Andr. da B. II 21: *e sua madre fu saraina*; vgl. *Rabis* 8115 (:), *arabis* 7213 (:) — 8097 *la conquis* (:) 3sgl. Subjekt ist *Gerart.* Andr. da B. sagt: *e aquistolla Gherardo in una battaglia* — 8101 *W'iame,* T *Gelo* — 8102 *Arleçamps,* T *Alesandria,* Andr. da B. II 22: *e morì nella battaglia di Levante* — 8103 T *li bero de Zavarise,* Andr. da B. II 22: *Liberi da Savais* — 8104 T *Ynrigo,* Andr. da B. II 22: *Terisoeris* — 8109 *recoilis,* T *ravesitado*; vgl. *recolt* 8051 — 8111 B *De,* T *A* — 8112 *penis* (:), T *penato,* gegen *apeneç* 8342; vgl. 7466 — 8121 *sor I teraus* (:), T *soto un tirano* — 8122 *buteç* pp., T *butà*; vgl. *buta* 7239 — *spirtaus* (:), T *spirito santo*; vgl. *le pere spirital* 7207 (:) — 8123. 24 mit T nach 8130 zu stellen und 8125 nach T *Ynn una galeia de quel Turcho malvase e desliale* zu ändern — 8126 T *Che andava robando de note et zorno* — 8127 T *E quanty el ne piova de zo che a lor despiaze* — 8128 *raille,* T *yra* — 8129 *pasque rosaus* (:), T *pasqua rosata*; vgl. *le jor de saincte pasce* 8390 — 8131 *debrissa,* T *brusò* — 8134 *t'a,* T *t'azo,* wie 8870; vgl. *j'è* 8104, *ais* 2s. 8201 (:), 3s. 7623 (:), *avomes* 8522, *avent* 3pl. 8026, *avon* 3pl. 7999 (:), *aviemes* 7974, *aurent* 8032; vgl. auch 7407 — 8141 *cruaus neïs* (:), T *crudele e feri*; *neïs* = *naïs,* wie *peïs* 7575 = *païs* — 8144 *(a)loïs* (:), T *liale*; vgl. 7466 — 8150 *savon* (:), T *sapite* — 8158 *si baillon* (:), T *se balia* — 8159 *Guiolin,* T *Guellin* — 8163 *vaneson* (:), T *vana gloria* — 8166 *tendre a don,* T *li atendrise* — 8168 *plorent . . sospiron* (:), T *pianze . . grandi sospiri buta* — 8173 folgt T: *Quando coluy l'olde tinde soue braze contra cele*; vgl. Rol. 419 — 8174 *l'acolle . . . le baison,* T *s'abrazono . . . se basano* — 8183 *carpentier,* T *campane*; vgl. Andr. da B. II 25: *tutte le gualtiere del mondo* — 8184 *E carpentasent,* T *Sonaseno* — 8188 Hat eine Silbe zu viel — 8189 *paor* (= *peior*?, vgl. 7242), T *pechadory*; vgl. *paor* 7194, 7843, Andr. da B II 25: *la maggior paura del mondo* — 8191 *li despont,* T *destina* — 8195 *Dela i a* (b.: *ja*) *stè e* (= *je*) *sunt,* T *pur la stà sono*; vgl. 7361, 44 — 8196 fehlt T — 8204 *sbaï et quais,* (= *quoy* 7285, 7911 (:), T *quase sbagotyto*; vgl. *quais* 7960 = *quasi* — 8210 *frais* (:), T *frate* — 8213 *li scharagais* (:), T *la scaragaita* — 8214 T *sopra quelo bel prato* — 8219 *aspirt malveç*; vgl. *esp(e)riç* 7983, *esperis* 7864, 8136 (:), *spirç* 7899, *spir(i)t* 7884, 7903 — 8220 B *dir,* T *dize* — 8224 *la charn li griçola* (:), T *la charne ly grisolà* = bekam eine Gänsehaut; vgl. *grizzolir, grizzolo* in Boerio Diz. del dial. veneto — 8225 fehlt T; *scroloia,* vgl. *scrolie* (= *scrollé*) 8506 (:), *escroller* in God. — 8228 *sa* (:) = *set,* wie 7655, 8413 — 8246 *fruscle,* T *frosche,* wohl = it. *fruscolo* — 8251 T *Tuta la montagna sona che dovese chazere* — 8252

braër (:), T *braire*; vgl. *braoit* 7890, *brait* 7840, *braïrent* 7988 — 8256 *non li noie,* T *non recrese*; vgl. *enu* sbst. 7270 (:) — *si frecent,* T *s'afresono*; vgl. *afrecé* 7359 — 8269 *de le lor,* T *loro* — 8271 fehlt T — 8276 T *quando el l'avè ben basato* — 8281, 8557 *veine,* T *orazione*; vgl. *fenue* 8323 u. Godefroi *veine* = *pardon, pénitance* — 8285 *sclap,* T *frote*; *esclap* 8458; venez. *schiapo* s. Boerio Diz. d. dial. ven.; vgl. auch *floch,* 7242 — 8286 B *requeri,* T *Alora domanda li frate vuy che l'usanza sapite.* Form 5′ + 7 — 8290 *le jor de vendre*; vgl. *vendre jor* 8295, *vendre di* 8296 — 8294 *fu enci aresteç,* doppelt verschliffen (vgl. 7214 u. 7748), T *In arecordanza del deluvio chy fo quy arestato.* Form 7′ + 5 — 8300 *entance,* T *assentimento*; vgl. *entente* 8310, T *ynquesta* — 8303 T *tuty quante le vedirete* — 8305 T *Alcuna volta pur veder li porite Apertamente, mè parlare non li porite*; vgl. *vorman* 7349 — 8307 *heiteç* (:), T *etade*; vgl. *aé* 8438 (:), *aage* 7617 — 8308 *nulle rieç,* T *niente* = *riens* 8354 — 8309 fehlt T — 8313 *noy* (:) = *nos*; vgl. 7151, 7251, 7590, *ans* = *a nos* 8676, *n'* 7947 — 8319 *a ce öyr* verschliffen wie 8485, *por ce ere* 7533, 8299 — 8321 T *Signò li animali e tuto zo che davante lor sta* — 8322 *s'en ploy,* T *s'en vano* — 8323 *Sue fenue,* T *hofizio*; vgl. 8281 *veine.* Ist etwa *fenue* aus *synfonie* entstellt? — *acostumoy* = *acostumés* 8557; vgl. *costumeç* 8372 (:), *acostuma* 8328 (:) — 8330 Bess. *Onq(ues) mès n'ert esmoü,* T *Doncha may non stete muto* — 8335 *a ceste foy oi ça,* T *miga* — 8341 *esteç* (:), T *sono*; vgl. 7933 — 8343 *seront,* T *sera,* d. h. *Hue* — 8344 *fist,* T *feze* ist 3. Plur., wie *ont* 8345 — 8347 *le cont* ist Subj. — *lor,* T *luy* — 8351 *Les primerans,* T *Inprimeramente*; vgl. 7164, *premerans* 7188, *primer* 7235, 7355, 7619, 8769 — 8353 *et an baiser,* T *et abrazare et basare* — 8354 *sont,* T *se tene* — 8355 *A maint (et) a maint,* T *Più e più* — 8356 *en fal,* T *yn falo* — 8357 *relieve,* T *lo releva* — 8362 *Et il l'en fu baillé,* T *Et cosy fo fato* — 8365 B *devisse,* T *dize* — 8367 *amonist,* T *amaïstrò* — 8371 *oblacion,* T *obligazion,* wie 8382 (:), 93 (:) — 8377 B *En sa mosnere la mist,* ebenso T, vgl. 8714 — 8378 *tot lor her[n]eç,* T *tuto lor arnese,* also = *harnois* 7777 — 8384 *li poison* (:) = *le puist* — 8387 *le fon* (:), T *el feze* — 8391 *trovon* (:), T *trovò* — 8397 *fi.* T *feçeno* — 8398 B *Q. il o. b. chascun,* T *Q. lor ano benedy zascun* — 8402 T *che per longo pur vedea*; vgl. *pur* 7923, 8189, 8204, 8605, *pur que* 8240, 8379 — 8404 *fusón* (:) = *furent,* wie *partón* 8394 (:), *remanón* 8400 (:), *oïrón* 8409 (:), *isón* 8415 (:), *creisón* 8417 (:); vgl. 7462 — 8406 *heritason,* T *habitasone* — 8417 B *droit e. creison,* T *Cosy como lo mare chala, et cosy cresea* — 8421 *ploit* = *plot* (s. 7251) = *plaque* 8122; vgl. *plaist* 7744, *plais* 7639, *plas* 10517 (:), *plait* 8546, plest 8335, *pleste* 8636 (:), *plis* 8667 (:), *desplaus* 8127 (:); *plaisist* 7811, *place* 7905 (:), *pleira* 7973, *pleü* 8027 (:) — 8424 *or vos semoit* (:) (= *semont*), T *ora sy monta*; vgl. *semon* 7627 (:), 7980 (:), *semons* 7548 (:) — 8446 *en part conté,* T *in molte contrade* — 8454 *vit* 1 sgl., T *fu*; vgl. *vit* 3 sgl. 7160 — 8456 *Un[e] val[é]*; vgl. 7312 —

8458 *esclap* s. 8275, T *De molte gran frote y vite elo asay* — 8461 fehlt T — 8464 *d'olifan adesé,* T *d'olifante asay; adeser* = „treffen" passt hier nicht recht; vgl. 8560 — 8467 *en son haé* (:) = *aïe,* T *yn so altorio*; vgl. *aiue* 8594 (:), *aït* 7335, 8198 — 8468, 70-73 sind als 12-Silbner überliefert, lassen sich aber, wie die im Texte vorgenommenen Besserungen zeigen, leicht in 10-Silbner verwandeln — 8471 *la coste del som,* T *la costa lor sono*; *som* = „Anhöhe" — 8486 B *habit',* T *belo abitacolo* — 8494 *stesie* (:), T *stava* — 8498 T *ora te mete bene a oldire* — 8499 *secrie* (:), T *sacrete*; vgl. *secris* 8665 (:), *secrois* 8082, 8366, *secroit* 8420 (:) — 8501 *regnie* = *regné*; vgl. 7656 und *regne* 8647 — 8504 T *De quelo afare non sapevano miga niente* — 8505 B *de la departie,* T *che nuy fosemo despartite*; vgl. *departison* 8397 (:) — 8510 *malfer,* T *malfare* — 8512. 13 sind als einzige 12-Silbner der Tir. 328 in 10-Silbner abgeändert — 8513 *en terre i cie,* T *yn terra e chi più alto più baso*; *cie* wohl = *chait* 7436; vgl. 7642 — 8532 fehlt P; *avrons hosteler* = *ostelerons*; vgl. 8689 *avroie fausser* = *fausseroie*; vgl. auch *l'avras comprés* 8578 (:) — 8535 *repoinsesons* (:), T *reposo* — 8541 T *volio per vuy che me diziate* — 8542 T *Se vuy de mia ynquesta niente ne sapite*; s. 8703 — 8545 s. 8654 — 8555 *jornés* (:) 3 s. prs. = *ajorne,* ebenso *montés* 8558 (:); vgl. 7308 — 8564 *(a)vait,* T *vene* — 8569 B *don'* (:), T *si potea ben vedere de clarità* — 8572 *palastre,* T *pilastro* — 8573 B *Lautre,* T *Letra* — 8575 *desore,* T *ben* — 8579 fehlt T — 8584 B *Adès,* T *Amantinente*; vgl. 8832 und *mantinant* 7195, *mantenan* 7354 (:) — 8590 T *El dolore ch'el fazia non voria may esere nasuto* — 8599 *qu'il soie,* T *che eio sia*; *soie* 3 sgl. wie 7811, 8595, 8665, neben *soit* 7255 etc.. *seit* 7173, *sie* 7655 (:), 65 (:), *sia* 8547 — 8609 B *Celle li m. la v.* = T. Die Umstellueg berichtigt aber die Silbenzahl, da *voie* 1 silbig sein kann (s. *vie* 8704), wie *soie* 8665; vgl auch 7301 und *joy* 8324 (:). Sonst freilich ist *soie* auch 2 silbig (s. 8599), ebenso wie *voie* 8605 — 8610 *font remansue* (:), T *demora*: vgl. 7332 — 8612 B *de le t.* = T; vgl. 7207 — 8613 *Varga,* T *Pas[sa]to*; vgl. it. *varcare* — 8621 Form 7 + 7. T *Yn quel locho demorò animale che dio prima avea metuto* — 8622 B liest deutlich *c'ont,* nicht *c'out* — 8624 T *Tuty cosy sono naty* — 8625 *hom l'apelle et ot disue,* T *s'apelava e cosy dizea* — 8631 *robeste* (:), T *rubesta*; vgl. it. adj. *rubesto* = „wild" — 8633 *ampleste* (:), T *bela*; vgl. *amples* 7420 — 8643 Hier folgen in T: *E guardò sopra la fonte e vite uno arboro longo Cke sopra la fonte era piantato ed era tuto secho ·III· radize avea piantato sopra la fonte E tuty y ramy parea sechy el celo pare chi toche Susa me parea una dona como un puto yn braze Pur a la verzene santa me parea quela* — 8657 Form 5 + 5. Verschleife *Cestuy an* (s. 7214) und lies *acomplie* 3 silbig (s. 7301) — 8665 B *Que rien non,* T *Che el vostro nome* — 8666 *ver(i)té*; vgl. *verté* 7363 (:) und *veriteç* 8310 (:) — 8667 *toy plis* (:), T *te piaze*; vgl. *ploit* 8421 — 8670 *n(e)is* (:), T *nui te diremo* — 8674 T *Qui non sta nula ne niente altro*

che ben vivre — 8676 *deça ans,* T *da nuy* — 8680 *entis* (:), T *yntendesimo*; vgl. *entisse* 8772 (:) — 8682 *çausis* (:), T *devisato* — 8683 *en is* (:) = *en issent* — 8685 T *l'altro Zordan, l'altro a nome Fision* — 8688 *ser* (:) = *sire* 7557, 8650, *sir* 7841, 8193, 8433, 8656; vgl. 7820 — 8689 *avroie fauser,* T *serò manchadore*; vgl. 8532 — 8690 *ce que ay pris au fer,* T *zo ch' azo promeso a fare* — 8691 *mieuç ovrer,* T *acompire* — 8696 B *Ugon li dona,* T *Quelo li mostra* — 8718 *scural* (:), T *scura* — 8728 *meral* (:), T *mare* — 8730 *[Et] refrener li font,* T *E paura fono* — 8734 *cornille,* T *cornachy* — 8746 *ostali* (:) 3 sgl. = *ostela*; vgl. 7466 — 8756 Verschleife *deu en* und *mercie et* — 8767 B *pou luy font d.,* T *per luy non fano defesa*; vgl. 8812 — 8768 *garance,* T *la guarda*; vgl. *garentisse* 8773 (:), T *secorso* — 8772 *l'entisse,* T *li entende*; vgl. *entis* 8680 (:) — 8781 *la reine a or,* T *la rivera* — 8784 *rais d'erbe de la selvaine* (:), T *radize d'erbe de la selva* — 8785 *laine* (:), T *lena*; vgl. *alainé* 8854 — 8790 *chiere plaine* (:), T *cera scura* — 8799 *Morbirent en soy,* T *Fresche e morbede sono* — 8811 *forer* (:), T *la selva* — 8812 B *por,* T *pocho*; vgl. 7172 und den umgekehrten Fehler 8767 — 8818 *cubite*; vgl. altit. *cubitare* — 8832 *adès,* T *amantinente*; vgl. 8584 — 8836 *serpant,* T *serpente*; ebenso 7782; vgl. *serps* 7789 — 8838 *streite,* T *streta* — 8839. 40 fehlen in T — 8840 B *liure* — 8843 *foier* (:), T *dinaro* — 8854 *aleiné,* T *lasso,* P *stanco*; vgl. 8785 — 8857 *ori* (:), T *horibeli,* P *longi* — 8858-64 ersetzt P durch 5 verschiedene Zeilen — 8862 *çami* (:), T *camino*; vgl. *chamin* 8869 — 8866 fehlt P — 8868 B *quant,* P *convien,* T *convenite* — 8870 *remi* (:), T *remedio*; vgl. *remedie* 8529, 39; P *De veder lo vostro vixo collori* — 8872 fehlt in PT — 8874 = T, P *Che li vostri pié so per mezo li mi* — 8875. 8877 fehlen P — 8879 P *Lo çentil conte ver tera se pli* — 8880 *et sa boce* = T, P *soa colpa* — 8881 fehlt P, T *E chiama se yn colpa* — 8883-5 fehlen P — 8886 T *Ay signor dio tal conseio me des tuy,* P *Sier dio dix ello che conseio mandase jus* — 8887. 88 fehlen P — 8891. 92 stehen in P nach 8893 und mit dieser Zeile zusammen nach 8897 — 8893 P *pietade de vertus,* T *pietà apristi ly* — 8899 fehlt P; *Par qu'il,* T *Perche,* ebenso *Par qui* 7709: vgl. 8402 und *pur que* 8240, 8379 — 8901 fehlt P — 8911 B *douce benoite*; vgl. *beneir* 8271, aber *benëoiç* 8398, *beneïst* 7298, *beneï* 8858 (:) — 8914. 15 fehlen T — 8915 ersetzt P durch 3 verschiedene Zeilen — 8917 weicht P ganz ab.

Wörter-Verzeichnis.

poësté 7301 (:)
poia *3. Sgl.* 7340
point *Part.* 7253
Pol, saint P. 8109
pons 7556*
ponsé 7452
pontis 7229* (:) = pointu
porcreüç 7468
porprenant 7469
posu 7784*
pou 8812*
pou[t] 7172*
poy *Sbst.* 7339
prael 8472
prest 7256
primerans 8351*
proierie 8496 (:)
prometi 8866 (:)
prophete 8887
prosmeç 8272 (:)
psaumes 8597, 8808; *s.* saume
puç *Sbst.* 7500 (:)
puce *3. sgl.* 7281*
puer 7955*
pugneors 7238 (:)
puor 7270
pur 8402*

quais 8204* = quoi *Adj.* 7387
„ = quasi 7960
que = qui 7148*
quel *Fem.* 7816, 8207
quere 7530*
queste 8542*
quisin 8167, 72, 8420
quuens 7188

r *unterdrückt* 7243
Rabis [8096]*, 8115 (:)
raille 8128*
rais *Sbst.* 8784*, *Part.* 7605 (:)*
ram 7847, raim 8181
rame 7634
randona 8645 (:), ne 7156
rant soy 7293*
ravinos 7252 (:)*
ray 7809*; ray dou solail 8302
rechat 8890
recoilis 8109 (:)*
recreüç 7494 (:), 8913 (:)
re rener 8730*
regnie 8501 (:)*
regulal 8025*
reine a or 8781*
relieve 8357*
remansue 8610*, -mist 7332*

remi 8870 (:)
remor 7775
remot 8805
reon 8476 (:)
repoinsesons 8535 (:)*
requer[t] 8286*
requïer 7400*
res a res 7204; *s.* rais
rescos, sanç r. 7240
restason 8473 (:)
reste 7895
restu 7326 (:)
revellés 8546
rieç 8308 (:)* = rien
rive 7158*
robeste 8631 (:)*
rocheit 7451*, 7857, rocet 8024
roëlle 7283
roide 7994
romanir 7602, -nis 8114 (:)
Rome 8108
rové 7957 (:)

s *auslaut. zugefügt od. weggel.* 7151*
sa = set *3. Sg.* 8228 (:)*
sage 7421 (:)* = sache
saëleç 8309 (:)
sagne, 7431 (:)*, saigne 8427, seigne 7482, segne 7611, signa 7838
sagreç 8858
saince 7261*
samis 7214* (:)
sant *3. sgl.* 7283
saolé 7168 (:), 7309 (:), -la 7455, -lant 7487 (:)
Saül 7952*
saume 8701 *s.* psaume
sbaï 8204*
sbarateç 7928 (:)
scampeç 7585, 8448 (:), 8777, -pa 7836, 8131, -pions 8134
scape 7758
scharagais 8213 (:)*
scherni 7940
schivé 7369 (:)
sciance 7933
scient *s.* siant
sclaire 8387, 8754
sclap 8285*
sclari, se s. 7542
scoutés 8541 (:)*
scremi 8738 (:)
scriç 7577
scriptare 8915
scroloia 8225 (:)*

scural 8718 (:)*
scurités 8566 (:)
se *refl.* 7700
„ = *wenn* 7199*
secrie 8499 (:)*
segnori *Adj.* 8749 (:)
segondon *3. Pl.* 8484 (:)
selvaine 8784 (:)
selve 8820, 25
semoit 8424 (:),* -mon 7980 (:)*
sen 8624
sepolcre 8113
ser 8688* = sire
sermoner 8808 (:)
serpant 8836*
serre 8350
servent 7712 (:)
ses, le[s] s. 7314*
seürer 8237 (:), -ré 8455 (:), segurer 8788
sevre 8269, -reç 8371 (:)
sforce, si s. 7232
s(i) *angelehnt* 8066*
siant 7714*
signorage 7413 (:)*
sigue 7767, seguent 7850, seut 8716, segueot 7984, segui 8020, seguir 8426, siverons 8236
silveste 8634 (:)
Singular st. Plur. u. umgekehrt 7187*
sis = soi 7283 (:)*
smarimant 7480 (:)
soage 3 s. 7294
soe 7175*
soef 7828*
soie *3. sgl.* 8599*
soigne 8596
solais 8212
someiios 7245 (:)*
som = *Gipfel* 8471 (:)*, son 8004 (:)
son = *Schlaf* 8725, *Ton* 8485 (:)
sons = est 7544*
sopraine 8793 (:)
sorçent 8762
sorcuidance 7529*
sorjugeç 8368 (:)
sorpechié 7531
sorpius 7673
sorpoié 7338
sorpoy 7572*
sorprendu 7278 (:) = -ris 7282 (:), sorpragne 7430 (:)
sort *3. sgl.* 7208
sosteromes 8534
sovragne *3. sgl.* 7433 (:)*
soy *Sbst.* 7486
spant 8059 (:)
sparagner 8793
spaürere 7839 (:)
spavent 7714 (:)
spaventé 7370 (:)
spee 7196, 7203, 7798
spirç 7899
spirtaus 8122 (:)*
splé 7231*
splendor ·728
sploitera 7772 (:)
spoënté 8453 (:)
stabli 7567
stache 7257*
staisons 7542 (:)
stalla ·877*
stampiç 7466*
stanct 7804 (:)
stature 7467
staura 8656 (:)
stent 7724 (:), stant 7799 (:)
ster 7421, sta 7261, 7545, steit 8280, stesie 8494 (:)*, staray 7580 (:), 7813
stiçons 7541 (:), 53 (:), -çon 7633 (:)
stoire 7548
stoit 7265, 8088 = estoit 7253
„ 7284 = stuet 8705
stoltie 7673 (:)
stope 7541*
storbe 7271
storbeillons 7513, 39 (:)
stovent 7696, stovroit 8086
stoy 8314 (:)
strange 8855
straray 7596 (:)
stree 7149*
streite 8838*
stroit 8829, 31
subit 8316
substance 7903
sunt *1. Sgl.* = suy 8195 (:)
suspendus 8892 (:)
sveille 7297, 8478

t *auslaut. getilgt* 7215
taiseray 7460, -ron 7646 (:), teisir 7882
tal 7202 (:)
talavas 7166 (:)*
talentis 7223 (:)
tanser 8835 (:)
tardance 8764 (:)
tas 7154 (:)*